

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 15. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 15 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 88

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
etas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (étranger 65 cts.)

N^o 88

**Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ ge-
langt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.**

**Lundi de Pâques il ne paraîtra pas de numéro
de la „Feuille officielle suisse du commerce“.**

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Wertpapiere. —
Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — A. G. Carlfon
Hotel in St. Moritz. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Russland. — Schweizer
Müstermesse in Basel. — Kaufmännische Vertretungen im Ausland. — Konsulate.
— Eidgenössische Stempelabgaben. — Schweizerische Nationalbank. — Belritze zum
Postsech. — und Groverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre de com-
merce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Application
della legislazione sulle bevande spiritose alla distillazione dei sidri (pur o allungati).
— Application della legge federale sul lavoro nelle fabbriche. — Bilans de sociétés
anonymes. — Consuls. — Droits de timbre fédéraux. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle: Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1249)

Gemeinschuldner: Christen-Lederle, A., Handlung, Neubrückstrasse, Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Amtshaus Bern, Souterrain, Zimmer Nr. 3.

Eingabefrist: 15. Mai 1922.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1250)

Gemeinschuldner: Malzacher-Gräni, K., Kaffeegehalt, nun Reisender, Fischerstrasse, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1922.

Eingabefrist: Bis 5. Mai 1922.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1251)

Gemeinschuldner: Müller-Maumary, Ernst, Maschinenfabrik, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. April 1922 vormittags 10 Uhr, im Amtshaus in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Mai 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1252)

Gemeinschuldnerin: Gassmann & Co., Möbelindustrie, Frohgartens-
strasse 8, St. Gallen C.

Konkursöffnung: 25. März 1922.

Eingabefrist: Bis 4. Mai 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1253)

Faillite: Banque de Crédit Commercial & Agricole, société
anonyme, ayant son siège à Genève, Rue de Rive 25.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 mars 1922.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 25 avril 1922, à 14^h heures,
en salle de Réformation, Boulevard Helvétique 33, Genève.

Délai pour les productions: 15 mai 1922.

Avis. Les créanciers qui ont déjà envoyé leur compte à l'office des
faillites de Genève sont dispensés de produire à nouveau.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou re-
cité, passe en force, s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1254)

Gemeinschuldnerin: Frau Schaar, Margrit, geb. de Vos, Kleider-
handlung, Zwiebelgässchen 16, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. April 1922.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1245)

Gemeinschuldner: Haas-Weill, Gaston, in Neu-Allschwil.

Anfechtungsfrist: Bis 25. April 1922.

Rivocazione del fallimento

(L. E. 196, 196 e 317)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1246)

Il fallimento in odio Gadoni, Cesare, di Serafino, da Lugano (Italia),
domiciliato a Lugano-Cassarate (Osteria Sport), è stato revocato con decreto
5 aprile 1922 della pretura di Lugano-Città, a seguito di omologazione del
concordato proposto dal debitore, il quale viene reintegrato nella libera dis-
posizione del suo patrimonio.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1255)

Aus der Konkursmasse Leuthold-Weber, Robert, mech. Werk-
stätte, in Küsnacht, gelangen Montag, den 15. Mai 1922, nachmittags 3 Uhr,
im Restaurant zur «Steinburg», in Küsnacht, auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus, unter Nr. 497 für Fr. 30,000 assekuriert; ein Wohnhaus,
unter Nr. 498 für Fr. 13,000 assekuriert; Kat.-Nr. 1931: 4 a 54 m² Gebäude-
grundfläche, Hofraum und Garten, an der Dorfstrasse und am Rennweg.

Kat.-Nr. 1930:

2. 1 a 65 m² Garten am Rennweg.

3. Ein Magazingeäude, unter Nr. 504 für Fr. 3800 assekuriert; ein Schopf,
unter Nr. 502 für Fr. 600 brandversichert; ein Schopf (offen), unter Nr. 509
für Fr. 300 assekuriert; Kat.-Nr. 1691: 5 a 71 m² Gebäudegrundfläche, Hof-
raum und Garten, an der Föhnlibrunnenstrasse.

4. Ein Werkstattgebäude, unter Nr. 359 für Fr. 12,000 assekuriert; ein
Giessereigebäude mit Werkstätte, unter Nr. 360 für Fr. 4700 assekuriert;
Kat.-Nr. 877: 4 a 37 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, zwischen
der Dorfstrasse und dem Dorfbach.

Kat.-Nr. 953:

5. 12 a 14 m² Pflanzland an der Zürichstrasse und am Kuserbach.

6. Ca. 18 a Wiesen unter dem Itchnacher Rebberg.

7. Ca. 41 Aren Waldung in der Wulpp.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten gemäss Grundbuchinhalt.
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen bei obgenanntem Konkurs-
amt zur Einsicht auf.

Im Gesamtruf erfolgte bei der ersten Steigerung kein Angebot.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1256)

II. Konkurssteigerung.

Zubanden der Konkursmasse des Kully, Armin, gewesener Banquier,
von und in Solothurn, werden Dienstag, den 16. Mai 1922, nachmittags 2^h
Uhr, im Restaurant «National», in Solothurn, folgende Liegenschaften ver-
steigert:

1. Grundbuch Solothurn Nr. 270, 122 a 94 m² Hofstatt und Garten, an
der St. Niklausstrasse, geschätzt anno 1879 Fr. 19,660; mit Wohnhaus Nr. 510,
schwarz Quartier, assek. 1921 Fr. 78,000; und Wohnhaus und Scheune Nr. 512,
schwarz Quartier, assek. 1921 Fr. 8300.

Total Grundbuchschatzung Fr. 100,160.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 150,000.

2. Grundbuch Solothurn Nr. 260, 334 a 75 m² Ackerland, Fegetz, anno
1879 geschätzt Fr. 18,593, hiervon die unverteilte Hälfte. Konkursamtlich
geschätzt Fr. 50,162.

3. Grundbuch Solothurn Nr. 257, 532 a 49 m² Matten an der St. Niklaus-
strasse, anno 1879 geschätzt Fr. 34,029, hiervon die unverteilte Hälfte. Kon-
kursamtlich geschätzt Fr. 79,873.

4. Grundbuch Solothurn Nr. 1758, 28 a Mattland am St. Verenaweg, anno
1879 geschätzt Fr. 1789, hiervon die unverteilte Hälfte. Konkursamtlich ge-
schätzt Fr. 4000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. April 1922 an beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1257) (im Auftrage des Konkursamtes Glarus)

Konkurs: Ekata A. G., Schwanden, Glarus.

Ganttag: Montag den 15. Mai 1922, vormittags 11 Uhr.

Gantlokal: Konkursamt, Neugasse, 1. Stock, Zimmer Nr. 27.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 4. Mai bis 13. Mai 1922.

Grundpfand:

1. Ein Wohnhaus mit Anbau, Nr. 1650, und eingebauter Kadaververwertungs-Einrichtung, brandversichert für Fr. 25,000.

2. 1041 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2192, beides im Lenden-Winkel, St. Gallen West, gelegen.

Schätzungssumme Fr. 25,000.

Es findet nur diese Steigerung statt.

Kt. Graubünden Konkursamt Poschiavo (1260) II. Konkursamtliche Liegenschaftsgant.

Montag, den 15. Mai 1922, vormittags 9 Uhr, wird im Lokal des Betriebs- und Konkursamtes Poschiavo das Gebäude der Segheria Poschiavo S. A., in Poschiavo, mit Umschwung, Kat.-Nr. 724, und Installationen: Holzbearbeitungsmaschinen, 10 Elektro-Motoren, Elektro-Transformator und Werkzeugen usw., gesamthaft auf zweite konkursamtliche Steigerung gebracht.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 120,000.

Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Mai 1922 hierorts zur Einsicht auf.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 60,000.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Amtsgeschäftsvizepräsident von Luzern-Stadt (1247) als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldnerin: Firma Moritz Baettig, Manufakturwaren, Weinmarkt Nr. 16, Luzern.

Datum des Verlängerungsentscheides: 10. April 1922.

Verlängerungsfrist: Bis 8. Mai 1922.

Luzern, den 11. April 1922.

Der Sachwalter: Louis Bannwart, Sachwalterbureau.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (2670)

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird die der Firma A. Ambühl & Sohn, Nährmittelwerk, Emmishofen, bewilligte Nachlassstundung um zwei weitere Monate, von der Publikation an gerechnet, verlängert.

Sachwalter ist Friedensrichter Frauenfelder, Tägerwil.

Romanshorn, 12 April 1922. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. de Neuchâtel Tribunal du district de Boudry (1259)

Par décision du 11 avril 1922, le président du tribunal de Boudry a prolongé de deux mois, dès le 1er avril 1922, le sursis concordataire accordé le 1er février 1922 à la société Hugentobler-Piquerez et Cie, à Pesoux.

L'assemblée des créanciers a été renvoyée au vendredi, 19 mai 1922, à 14½ heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry, salle du tribunal.

Les pièces seront à la disposition des créanciers au bureau du commissaire soussigné pendant les 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Boudry, le 12 avril 1922.

Le commissaire au sursis: H.-C. Morard, préposé aux faillites.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern Amtsgeschäftsvizepräsident von Luzern-Stadt (1262) als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Honéger, A., Altmittelhandlung, Baselstrasse 78, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 28. März 1922.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Sursee (1261)

Schuldner: Fischer, Alois, Gärtner, Triengen.

Datum der Bestätigung: 25. März 1922.

Triengen, den 12. April 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. Gassmann, Konkursbeamter.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird folgender Schuldbrief vermisst:

Schuldbrief im zweiten Rang vom 4. Dezember 1913, ursprünglich im Betrag von Fr. 1200 und am 11. Februar 1916 auf Fr. 700 herabgesetzt, lautend auf Zacharias Kamm, im Schlössli, in Filzbach (am 2. November 1916 gestorben), als Gläubiger, und haftend auf dem unteren Teil Wohnhaus samt Garten, Nr. 152 im Grundbuch Filzbach, des Jakob Keller, Maler, in Filzbach, als jetziger Schuldner; Vorgang im ersten Rang Fr. 3100 laut Schuldbrief für das Armengut Filzbach.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Gehen keine Meldungen ein, so wird alsdann der Schuldbrief kräftlos erklärt.

Glarus, den 15. April 1922. (W 187)

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus: Dr. F. Schindler.

Le président du tribunal du district d'Orbe, dans son audience de ce jour, a prononcé l'annulation des titres suivants:

1. Obligation au porteur n° 232 de la Société Foncière d'Orbe, de fr. 500;
2. Action de la Société Foncière d'Orbe, au porteur, n° 51, de fr. 500;
ce, à teneur des dispositions légales. (W 189)

Orbe, le 12 avril 1922.

Le président: J. Deriaz.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Eisenhandlung. — 1922. 10. April. Die Firma Gerber & Uebersax, Eisenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 851), erteilt Einzelprokura an Franz Scheidegger, von Sumiswald, in Bern.

Südrüchte. — 11. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Zürcher & Cie., Südrüchthandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1922, Seite 252), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Zigarren. — 11. April. Die Firma Georg Bügler, Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 23. März 1921, Seite 602), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzugs von Bern erloschen.

Maschinenschreiberei und stenographisches Bureau. — 11. April. Inhaberin der Firma Frau Lina Schräml, in Bern, ist Frau Lina Schräml geb. Weiss, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Karl Schräml, von Thun, in Bern. Maschinenschreiberei und stenographisches Bureau, Schwanengasse 7.

11. April. Frauenrestaurant Daheim, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1490 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift der Vizepräsidentin Frau L. Meschini-Knecht ist infolge Todes erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden.

Zigarren usw. — 11. April. Amtliche Eintragung gemäss Verfügung des Handelsregisterführers, gestützt auf die bundesrätliche Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Emanuel Buchwalter, in Bern, ist Emanuel Buchwalter, von Hofstetten, in Bern. Zigarren, Zigaretten, Pfeifen, Centralhalle, Marktgasse 6.

Bureau Biel

Café. — 11. April. Die Firma Louise Ritter, Betrieb des Café du Progrès, in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1915, Seite 33), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. April. Schweizerische Volksbank (Banque populaire suisse) (Banca popolare svizzera), mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Biel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 111). Die Unterschrift des Jules Wysard, Prokurist der Kreisbank Biel, ist erloschen und wird gestrichen.

Wirtschaft. — 12. April. Die Firma Wwe. E. Bangerter, Betrieb der Wirtschaft zur Bielstube, in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1915, Seite 33), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Bureau Burgdorf

Elektrotechnische Unternehmungen, Apparatebau. — 12. April. Inhaber der Firma Louis Stuber, in Kirchberg, ist Louis Stuber, von Tschoppach, Elektroingenieur, in Kirchberg. Elektrotechnische Unternehmungen und Apparatenbau, Hintergasse.

Holzhandel, Imprägnierung und Verkauf von Leitungstangen usw. — 12. April. Fritz Schürch, von Büren z. Hof, gew. Metzgermeister, in Bern, und Ernst Mathys, allii. Luder, von Willadingen bei Koppigen, Kaufmann, in Burgdorf, haben unter der Firma Schürch & Mathys, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der liquidierten Kommanditgesellschaft «Schürch & Cie., Imprägnierwerk in Walkringen», mit Sitz in Walkringen, übernimmt. Beginn der Gesellschaft: 1. Januar 1922. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Holz, die Imprägnierung und der Verkauf von Leitungstangen, sowie der Handel mit letztern im In- und Ausland. Auch kann die Firma Vertretungen und den Handel mit andern Artikeln übernehmen. Geschäftslokal: Burgdorf, Weissensteinstrasse Nr. 27.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

12. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schürch & Cie., Imprägnierwerk in Walkringen, mit Sitz in Walkringen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. Oktober 1918, Seite 1662), wird infolge Liquidation und Uebergangs von Aktiven und Passiven auf die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schürch & Mathys», mit Sitz in Burgdorf, gelöscht.

Bureau Thun

Bäckerei. — 8. April. Inhaber der Firma Fritz Burgener, in Unterlangenegg, ist Fritz Burgener, von Grindelwald, in Unterlangenegg. Bäckerei, Horben.

Liegenschaften-Handel und -Vermittlungen. — 8. April. Inhaber der Firma Gottlieb Schwarz-Küpfel, in Thun, ist Gottlieb Schwarz, von Langnau, in Thun. An- und Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften. Mittlere Strasse Nr. 47.

Sägerei und Holzhandlung. — 11. April. Die Firma Ernst Amstutz, in Merligen, Sägerei und Holzhandlung (S. H. A. B. Nr. 142 vom 5. April 1906, Seite 565), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die «Sägewerke Ernst Amstutz A. G.», in Merligen, erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Gasthaus, Kolonialwaren usw. — 1922. 12. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder von Holzen, Betrieb des Gasthaus zum Kreuz, und Handel in Kolonialwaren, Getränken, Velos usw., in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 28. Oktober 1919, Seite 1890), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gasthaus, Kolonialwaren usw. — 12. April. Inhaber der Firma August von Holzen, in Ennetbürgen, ist August von Holzen, von und in Ennetbürgen. Betrieb des Gasthaus und Pension zum Kreuz, in Ennetbürgen, Handel in Kolonialwaren, Getränken usw.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1922. 12. avril. Charles Chassot a cessé d'être administrateur de la Société immobilière des Entrepôts des Pilettes, à Fribourg (F. C. S. J. u. c. du 30 mars 1917, n° 75, page 523); il a été remplacé par Paul Mayer, de Fribourg et Brémis, négociant, à Fribourg, qui engage valablement la société par sa signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1922. 12. April. Inhaber der Firma Ernst Schlupe, Käser, in Biezwil, ist Ernst Schlupe, Friedrichs, von Wengi (Bern), in Biezwil. Käse- und Butterfabrikation.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation und Handel. — 12. April. Inhaber der Firma von Burg-Derendinger, in Bettlach, ist Werner von Burg, Josels, von und in Bettlach. Uhrenfabrikation und Handel.

Bureau Stadt Solothurn

Schrauben, Fassenteile, Uhren, Wecker. — 10. April. Die Kollektivgesellschaft W. F. Wagner & Cie. Selecta Co. Solothurn (W. F. Wagner & Co. Selecta Co. Soleure), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1921, Seite 2185 und dortige Verweisung), Fabrication et commerce de vis; décolletage; montres et réveils; Exportation et Importation, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Willy F. Wagner, «Selecta», in Solothurn.

Inhaber der Einzelfirma Willy F. Wagner, «Selecta», in Solothurn, ist Willy Friedrich Wagner, Kaufmann, von und in Solothurn, Fabrication et commerce de vis; décolletage; montres et réveils; Exportation et Importation. Geschäftslokal: Werkhofstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. F. Wagner & Cie. Selecta Co. Solothurn».

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1922. 10. April. Der Rheintalische Coiffeur-Meister-Verband, Genossenschaft, mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 850), hat in der Hauptversammlung vom 12. März 1922 die Auflösung und Umwandlung in einen Verein nach Art. 60 Z. G. B. beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

Obst. — 10. April. Die Firma Jakob Sutter, Obsthandlung, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1741), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Soieries, Passementeries usw. — 10. April. Die Firma Rud. Osterwalder, Handel in Soieries, Passementeries, Merceries, Broderies, Galanteries, gros und détail, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1074), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 10. April. Die Firma Benno Kühne, Viehhändler, in Benken (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1917, Seite 1955), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spiritosen und Liqueure. — 10. April. Die Firma Gebrüder Falch, Engros-Handel in Spirituosen, Zigarren und Kunstbutter, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 1. Juli 1913, Seite 1251), meldet als nunmehrigen einzigen Geschäftszweig: Handel in Spirituosen und Liqueuren.

Stickerei usw. — 10. April. Union A. G. vormalis Hoffmann & Co. (Union Société Anonyme, ci-devant Hoffmann & Cie.) (The Union Company Ltd. successors to Hoffmann & Co., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 14. Mai 1913, Seite 878). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Max Hoffmann, Kaufmann, von und in St. Gallen, Präsident; Anton Schaeffer, Kaufmann, von und in Basel; Dr. Robert Suter, Advokat, von und in St. Gallen, und Johann Jacob Nef, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen, Direktor. Aus dem Verwaltungsrat ist Othmar Klingler ausgeschieden und dessen Unterschrift ist erloschen.

Stickerei. — 4. und 10. April. Unter der Firma Aktiengesellschaft Emil Schawwalder Heerbrugg, besteht, mit Sitz in Au (Rheintal), eine Aktiengesellschaft nach Titel 26 des Schweiz. Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 22. März 1922. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und die Weiterführung des bisher von «Emil Schawwalder» sel. betriebenen Stickereigeschäftes in Heerbrugg. Das Unternehmen betreibt alle Geschäfte, die im Tätigkeitsbereich eines Stickerei-Unternehmens liegen. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1922 alle Aktiven und Passiven von Emil Schawwalder sel., soweit solche mit dem Stickereibetrieb in direktem Zusammenhang stehen, und zwar auf Grund des Präliminar-Vertrages vom 6. Januar 1922 und der Uebernahme-Bilanz vom 1. Januar 1922, welche an Aktiven Fr. 347,000 und an Passiven Fr. 236,268.95 aufweist. Für den Aktiv-Ueberschuss von Fr. 110,731.05 erhalten die Erben des Emil Schawwalder Fr. 100,000 in 100 Aktien der neuen Gesellschaft, und zwar: Fr. 20,000 Frau Wwe. Carolina Schawwalder Heerbrugg; Fr. 20,000 Frau Carolina Wild-Schawwalder, in Heerbrugg; Fr. 20,000 Ernst Rohner-Schawwalder, St. Margrethen; Fr. 20,000 Emil Schawwalder Heerbrugg; Fr. 20,000 Fr. Frieda Schawwalder Heerbrugg; total wie oben Fr. 100,000. Fr. 10,731.05 werden den Erben in Konto-Korrent gutgeschrieben und auf Verlangen zurückbezahlt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, welche durch Apports an die Erben begeben sind. Das Grundkapital kann durch den Beschluss der Generalversammlung jederzeit erhöht werden. Die Gesellschaft ist befugt, Obligationen bis zur Höhe des jeweiligen Aktienkapitals auszugeben. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung, b) die Verwaltung, c) die Revisoren (Kontrollstelle). Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen oder welchen das Recht, die Firma derselben per procura zu zeichnen, zusteht. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Art der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Ernst Rohner-Schawwalder, Bankdirektor, von Rütli (St. Gallen), in St. Margrethen, und Emil Schawwalder jun., Kaufmann, von Diepoldsau, in Heerbrugg, welche beide kollektiv zeichnen.

11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Velocitas» Transports Internationaux S. A. Filiale St. Gallen, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 10. Februar 1921, Seite 319), hat ihre Zweigniederlassung St. Gallen aufgehoben. Dieselbe wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Kolonialwaren. — 11. April. Inhaber der Firma Fritz Nef, in Rheineck, ist Fritz Nef, von Urnisch, in Rheineck. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «E. Wettler & Co.», Kolonialwaren en gros und en détail, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 380). Kolonialwaren en gros und en détail. Beim Rathaus.

Wagenbau, Karosserien für Automobile. — 11. April. Die Firma J. U. Höhener, Auto-Karosserien und Wagenfabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1912, Seite 1307), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «U. Höhener's Erben» übernommen.

Frau Rosa Höhener-Bernegger, Ernst Höhener und Fr. Rosa Höhener, alle von Gais (Appenzell), in St. Gallen, haben unter der Firma U. Höhener's Erben, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. U. Höhener» gemäss öffentlichem Inventar übernimmt. Vertretungsberechtigt ist nur Frau Rosa Höhener-Bernegger. Wagenbau aller Art inkl. Karosserien für Automobile. Volksbadstrasse 23.

Hoch- und Tiefbau, Baumaterialien. — 11. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Pozzi & Co., Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, Baumaterialienhandlung, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 848), tritt als neuer Kommanditist ein: Eugen Niess, von Ulm a. Donau (Württemberg), in Wattwil, mit dem Betrag von eintausend Franken.

Käseerei und Schweinefleisch. — 12. April. Der Inhaber der Firma Alois Kretz, Emmentaler-Käsefabrikation und Schweinefleischerei, in Hohenfirst-Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 268 vom 5. Juli 1902, Seite 1069), hat den Sitz der Firma, sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Oberbüren verlegt.

12. April. Die Firma Magazine zum Globus A. G. (Magasins du Globe) (Globe Stores), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, St. Gallen, Chur, Rorschach und Mülhausen i. E. (S. H. A. B. Nr. 264 vom 27. Oktober 1921, Seite 2078), erteilt weitere Kollektivprokura an Johann Bühler, von Felsberg (Graubünden), in Zürich 6.

12. April. Bauten- und Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich), Genossenschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1920, Seite 178). Die Prokuraunterschrift von Wilhelm Kraus, in Frauenfeld, ist erloschen.

12. April. Die Firma Arnold Hardegger, Aetzerei und Appretur, Seidenwaren-Aetzerei und Appretur, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 308 vom 5. September 1901, Seite 1230), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Lorrainestickerei. — 12. April. Die Firma S. Kunz-Giger, Lorrainestickerei, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1918, Seite 1963), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. April. Die Firma J. A. Thürlimann, Käser, Käserei, in Bernhardtzell, Gemeinde Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1914, Seite 1482), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Eisenwaren und Werkzeug. — 1922. 12. April. Inhaber der Firma Konrad Gantenbein, in Buchs, ist Konrad Gantenbein, von Grabs (St. Gallen), in Buchs. Herstellung von Eisenwaren und Werkzeug. Geschäftslokal: Gerhe.

12. April. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Ober- und Unterentfelden, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1917, Seite 386), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Fritz Haberstich-Stauffer, Schreiner, von und in Unterentfelden; Vizepräsident ist: Jakob Häusler-Stauffer, Bahnangestellter, von Gondiswil, in Unterentfelden; Aktuar ist: Ludwig Dietiker-Bühler, Mechaniker, von Thalheim, in Oberentfelden; Kassier ist: Gottlieb Lüscher-Plüss, Aufseher, von Muhen, in Oberentfelden; Beisitzer sind: Gottfried Walter, Fabrikarbeiter, von und in Oberentfelden, und Hans Müller, Maschinist, von und in Unterentfelden. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Gottlieb Karcher und des bisherigen Kassiers Johann Müller sind erloschen.

12. April. Inhaber der Firma Gottlieb Mürset, Wirtschaft, Fuhrhaltere, in Aarau, ist Gottlieb Mürset, von Diesse (Bern), in Aarau. Wirtschaft und Fuhrhaltere. Schachen 18.

Bezirk Baden

Tiefbau. — 10. April. Robert Savoldi, Ingenieur, von Mägenwil, in Bern; Jakob Savoldi, von und in Mägenwil, und Angelo Cinchetti, italienischer Staatsangehöriger, in Mägenwil, haben unter der Firma Savoldi, Cinchetti & Cie., in Mägenwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. April 1922 ihren Anfang nahm. Tiefbauunternehmung. Bruggerstrasse 62.

Bezirk Muri

12. April. Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Mühlaus, in Mühlaus (S. H. A. B. 1916, Seite 378), hat an Stelle von Karl Keusch zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Fleischli, Landwirt, von Kleinwangen, in Mühlaus, und an Stelle von Bernhard Wey zum Aktuar und Kassier: Josef Burkart, Posthalter, von und in Mühlaus, und an Stelle von Heinrich Huwyler und Jakob Fleischli zu Beisitzern: Josef Stehli, Metzger, von und in Mühlaus, und Heinrich Käppeli, Monteur, von und in Mühlaus. Die Unterschriften des Bernhard Wey und des Karl Keusch sind erloschen.

Bezirk Zofingen

12. April. Die Société Cotonnière (Baumwollgesellschaft), in Lausanne (S. H. A. B. 1919, Seite 597), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. März 1922 ihre Statuten revidiert. Die Firma heisst nun: Baumwoll-Gesellschaft (Société Cotonnière) und hat ihren Sitz in Zofingen. Neu in den Verwaltungsrat ist gewählt worden: Dr. Hans Sulzer, Fabrikant, von und in Winterthur. Die übrigen bereits anlässlich der Eintragung der Zweigniederlassung Zofingen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Infolge Verlegung des Hauptsitzes nach Zofingen ist die Zweigniederlassung Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 582) erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Calzoleria. — 1922. 11 aprile. La società in nome collettivo Coniugi Frigerio, Calzoleria Italo-Svizzera, in Lugano (F. u. s. di c. del 1° dicembre 1914, n° 281, pag. 1814), notifica di aver modificato la propria ragione sociale in Coniugi Frigerio, e ciò in relazione all'art. 21 dell'ordinanza II, riveduta, del 16 dicembre 1918.

Movimenti d'orologeria. — 11 aprile. La società in nome collettivo Manzoni Fils & Comp. in liquidazione, con sede in Aragno, fabbricazione dei movimenti d'orologeria (F. u. s. di c. del 24 luglio 1920, n° 191, pag. 1439), viene cancellata dal Registro di commercio essendo ultimata la liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1922. 24 janvier. La société anonyme Société Cotonnière (Baumwollgesellschaft), ayant son siège jusqu'ici à Lausanne (F. o. s. d. c. du 7 avril 1919), a transféré son siège social à Zofingue (Argovie). La raison est ainsi radiée à Lausanne.

Articles techniques pour usines, etc. etc. — 10 avril. La maison Georges Michoud, à Lausanne, articles techniques pour usines, courroies en tous genres, huiles et graisses industrielles, fabrication de spécialités en huiles et graisses industrielles (F. o. s. d. c. du 4 janvier), confère procuration à Gustave Dufey, de Palézieux; Maurice Demartines, de Rolle, et Jean Duvoisin, d'Orge; les trois à Lausanne. Ces trois fondés de procuration, ainsi que celui déjà inscrit Henri Badoux, représenteront la maison vis-à-vis des tiers en signant collectivement à deux.

Produits alimentaires et techniques, bonneterie et confections ouvrières. — 10 avril. La maison Jules Rime, à Lausanne, commission, importation et exportation de produits alimentaires et techniques (F. o. s. d. c. du 14 mai 1919), a renoncé à son magasin de l'Avenue de France 45 et en a ouvert un nouveau de bonneterie et confections ouvrières à la Rue du Grand St-Jean 27, à l'enseigne «Au bon Passage».

10 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office:

a) pour cause de faillite:

Fabrique d'instruments de Précision, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 12 juin 1908).

Bois. — Hautier-Vallotton, à Lausanne, commerce de bois (F. o. s. d. c. du 11 octobre 1920).

Boulangerie. — Jules Zumbach, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. d. c. du 13 février 1922).

b) pour cause de départ:

Boulangerie-pâtisserie. — M. Emery-Pache, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne «A la Vaudoise» (F. o. s. du c. du 21 août 1915).

Articles de ménage. — A. Gratraud-Achard, à Lausanne, articles de ménage (F. o. s. du c. du 12 juin 1907).

Café-brasserie. — Daniel Bettex, à Lausanne, café-brasserie (F. o. s. du c. du 31 octobre 1908).

Café-restaurant. — Jn. Currel, à Pully, café-restaurant (F. o. s. du c. du 28 octobre 1908).

Restaurant. — P. Künzi, à Lausanne, restaurant du «Coq d'Or» (F. o. s. du c. du 14 septembre 1905).

Café-brasserie. — E. Bettex, à Lausanne, café-brasserie (F. o. s. du c. du 19 mars 1910).

c) pour cause de décès:

Café. — A. Rohrbach, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 3 janvier 1907).

Café. — M. Chambaz-Eberhardt, à Lausanne, café de la Terrasse (F. o. s. du c. du 23 février 1910).

Coiffeur-parfumeur. — 11 avril. Le chef de la maison Frédéric Ehrlicher, à Lausanne, est Frédéric-Georges Ehrlicher, de Moosleerau (Argovie), à Lausanne. Coiffeur-parfumeur; Grand Chêne 12.

Restaurant sans alcool. — 11 avril. La maison F. Secretan, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 avril 1909), a renoncé à l'exploitation du «Café-Restaurant du Lac», à Sauvabelin et exploite actuellement un restaurant sans alcool à la Rue Madeline 2.

Gypserie et peinture. — 11 avril. La société en nom collectif Baumer et Gygi, ayant son siège à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 24 février 1912), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est dès lors radiée.

Boucherie et charcuterie. — 11 avril. La société en nom collectif Marmillot et Dutoit, à Lausanne, boucherie et charcuterie (F. o. s. du c. du 23 janvier 1920), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est ainsi radiée.

Café. — 11 avril. La raison A. Jorg, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904), est radiée pour cause de décès du titulaire.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 11 avril. Le chef de la maison Emile Francfort, à St-Prex, est Emile-Samuel Francfort, de Begnins, domicilié à St-Prex. Exploitation de l'industrie laitière.

Bureau de Nyon

Distillerie d'eau de vie, fabrique de vermouth et liqueurs. — 11 avril. La raison J. Michel, à Coppet, distillerie d'eau de vie, fabrique de vermouth et liqueurs (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915, page 1876), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Librairie-papeterie. — 10 avril. Le chef de la maison Marguerite Rapaz, à Montreux, le Châtelard, est Marguerite-Françoise, fille de François Rapaz, de Bex, domiciliée à Montreux. Librairie-papeterie. Avenue des Alpes 35.

10 avril. La société en nom collectif Dumas et Cie, Pharmacie Moderne, à Montreux; exploitation de pharmacie (F. o. s. du c. du 28 juillet 1920, n° 194, page 1484), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

10 avril. La société anonyme Banque Fédérale (Société anonyme), dont le siège est à Zurich, Agence de Vevey (F. o. s. du c. des 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536; 20 janvier 1922, n° 16, page 120), fait inscrire ce qui suit: Dans leur assemblée générale ordinaire du 4 mars 1922, les actionnaires ont révisé l'art. 26, chiffre 1, des statuts. La direction centrale est élue par le conseil d'administration et se compose de plusieurs membres dont le rang et les compétences sont fixés par le conseil d'administration. En remplacement de A. Gugelmann et J. Spörrli, décédés, l'assemblée désigne comme membres du conseil d'administration Paul-A. Gugelmann-Bosshard, négociant, de et à Langenthal, et Fr.-Arthur Schoeller-von Planta, négociant, de et à Zurich.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Denrées coloniales et vins. — 1922. 10 avril. Par suite de décès, Demoiselle Georgina de Meuron a cessé de faire partie, à titre de commanditaire, de la société en commandite Wyssmann, Verdan & Co., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912, n° 324, page 2252). Sa commandite de fr. 5000 est ainsi éteinte.

10 avril. Le Syndicat des Scieurs neuchâtelois, société coopérative, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 novembre 1921, n° 271, page 2128), fait noter que Samuel-Alfred Herren et César-Ami Bourquin ont cessé, par suite de démission, de faire partie du comité de direction de la société.

11 avril. Suivant acte du 15 mars 1922, reçu par Edouard Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, et sous la raison Société Anonyme «Labora» Société de vente de machines pour l'agriculture et l'industrie laitière (Labora A. G. für den Vertrieb von Landwirtschafts- & Molkerei Maschinen) il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'achat et la vente: a) des machines et appareils de laiterie de la société anonyme «Construction française d'appareils de laiterie», à St-Etienne; b) de toutes machines, pièces de machines, appareils pour l'agriculture et l'industrie laitière. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires à créer ou à acquérir, fonder des agences ou des succursales en Suisse et à l'étranger. Elle peut aussi créer elle-même ou s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en quarante actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge convenable. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres au moins. Ce conseil est actuellement composé de cinq membres, savoir: Fritz L'Eplattenier, directeur de sociétés, des Geneveys s. Coffrane, à Neuchâtel; Hermann Haefliger, négociant, de Neuchâtel, y domicilié; Charles Holz, avocat et notaire, de Neuchâtel, y domicilié; Joan Butikofer, restaurateur, de Kernenried (Berne), à la Chaux-de-Fonds; Auguste Minot, banquier, d'origine française, à St-Etienne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur-délégué désigné en la personne de Fritz L'Eplattenier, déjà nommé, ou par la signature collective de deux des autres administrateurs. Bureaux: Hôtel des Postes.

Bureau technique, importation et exportation. — 11 avril. Le chef de la maison Albert Aeschbacher, à Neuchâtel, est Albert-Frédéric Aeschbacher, de Eggwil (Berne), domicilié à Neuchâtel. Bureau technique, importations et exportations de marchandises de diverse nature. Faubourg de l'Hôpital n° 22. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1922.

Genève — Genève — Genève

1922. 8 avril. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale constitutive dressé par Me F. M. Rehous, notaire, à Genève, le 27 mars 1922, et de

projet de statuts du même jour y annexé, il a été constitué sous la dénomination de Pharmacie de Plainpalais Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une pharmacie, la vente de tous produits pharmaceutiques, articles de toilette, de parfumerie et spécialement l'acquisition de Louis Chavannes et pour le prix de douze mille francs, des marchandises, du matériel et de la clientèle de la Pharmacie de Plainpalais, suivant inventaire dressé en date du 27 mars 1922, annexé à l'acte de constitution. Le siège de la société est à Plainpalais, sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 50 actions de 200 francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque l'administration est confiée à un seul administrateur la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur unique; lorsque l'administration est confiée à plus d'un administrateur le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer pour la société et fixe la forme de la signature. L'assemblée générale peut désigner un directeur commercial et lui conférer la signature sociale individuelle ou collective. Pour la première période de six ans l'administration est confiée à Lucien Berliet, négociant, de la Rippe (Vaud), à Genève; Robert Maille, de nationalité française, à Plainpalais, a été désigné comme directeur commercial, avec signature individuelle. Bureaux: Rue de Carouge n° 13.

Mercerie. — 10 avril. Le chef de la maison Vitalis Bénaroya, à Genève, est Haim dit Vitalis Bénaroya, de nationalité turque, domicilié à Genève. Commerce de mercerie. 15, Rue des Etuves.

Café-brasserie. — 10 avril. La raison R. Schaedeli, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1913, page 987), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 avril. Société Anonyme «Eclairage Dyna», ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 janvier 1920, page 112). L'administrateur unique Paul-Arnold Schmid, est négociant, des Eaux-Vives, domicilié à Chêne-Bougeries (déjà inscrit).

Pharmacie, etc. — 10 avril. Le chef de la maison Henri Plan, à Genève, est Thomas-Henri Plan, de Russin, domicilié à Plainpalais. La maison a repris l'actif et le passif de «V. Gassner et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1918, page 1641). Pharmacie et laboratoires de produits pharmaceutiques et diététiques, 4, Place Neuve, à l'enseigne: «Pharmacie du Théâtre».

10 avril. Dans son assemblée générale du 6 avril 1922, la Société Immobilière rue de Hesse n° 6, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1921, page 2059), a renouvelé son conseil d'administration qui est composé de: Louis Pisteur (déjà inscrit), et Alexis Perillat, de Plainpalais, négociant, demeurant à Genève.

Importation, exportation, participation, etc. — 10 avril. Société Anonyme Idessa, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1922, page 395). Paul-Arnold Schmid, négociant, des Eaux-Vives, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Paul-Emile Barbey, lequel est radié.

Epicerie, etc. — 10 avril. Le chef de la maison Louise Bouvier, à Plainpalais, est Madame Louise-Mathilde Bouvier née Wanner, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais, séparée judiciairement de biens d'avec François-Eugène Bouvier. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs, 29, Rue Caroline.

Verrerie, etc. — 11 avril. Marc Boscatti, de Genève, y domicilié; Albert-Marius Bocquet, de nationalité française, domicilié à Genève, et Abraham Ravikovitch, de nationalité russe, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Boscatti et Cie une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1921. Les associés Marc Boscatti et Albert-Marius Bocquet ont seuls et individuellement la signature sociale. Commerce en gros et demi-gros de verrerie et articles s'y rattachant. 9, Rue du Vuache.

Confections, bonneterie. — 11 avril. Le chef de la maison Camille Bloch, à Plainpalais, est Camille-Benjamin Bloch, de Sergey (Vaud), domicilié à Plainpalais. Commerce de confections et bonneterie. 13, Rue de Carouge.

Importation, etc. — 11 avril. La raison Victor Gassner, importation, exportation, représentation et commerce de produits de nature diverse, à Anières (F. o. s. du c. du 12 mars 1921, page 518), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-brasserie. — 11 avril. Le chef de la maison Bill, à Genève, est Samuel Bill, de Munchenbuchsee (Berne), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 7, Quai des Bergues.

Tissus, soieries, etc. — 11 avril. La raison A. Gédance, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1902, page 1154), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 9 mars 1921.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{ve} Gédance, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Krendel dite Clara Gédance née Sterengold, de Genève, y domiciliée. Commerce de tissus, soieries, confections, etc. 8, Rue de Coutance, avec enseignes: «A la Tentation du Petit-Blond» et «Au Petit-Blond».

Imprimerie. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 11 avril 1922, n° 85, page 701, au nom de Oscar Maeder, à Plainpalais, est complétée dans sa deuxième ligne, où il faut lire: «Oscar-Albert Maeder soit Maeder, de Ried près Morat (Fribourg), domicilié à Plainpalais, marié sous le régime...».

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1922. 11 avril. Les époux Ferdinand Secretan (chef de la maison «F. Secretan, restaurant, à Lausanne), et Jenny Secretan née Bugnon, les deux à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 31 mars 1922, le régime de la séparation de biens.

11 avril. Les époux Paul Curchod et Jeanne-Berthe Curchod, née Wittwer, les deux à Lausanne (cette dernière chef de la maison «Jeanne Curchod», reliure, à Lausanne), ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 mars 1922, le régime de la séparation de biens.

11 avril. Les époux Frédéric Monthoux, négociant (chef de la maison «Monthoux-Berney», combustibles et fourrages, à Lausanne), et Gabrielle Monthoux née Berney, les deux à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 février 1922, le régime de la séparation de biens.

11 avril. Les époux Max Schmidt, négociant (associé indéfiniment responsable dans la société en commandite «Max Schmidt et Cie», fers et quincaillerie, à Lausanne), et Lily Schmidt, née Jaquet, les deux à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 4 mars 1922, le régime de la séparation de biens.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte März 1922.
Deuxième quinzaine de mars 1922. — Seconda quindicina di marzo 1922.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
33497—33558

- Nr. 33497. 16. März 1922, 7 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Hutgeflechte. — Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).
Nr. 33498. 16. März 1922, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Warmwasserbecker. — Elektrizitätswerk Lanza [Gampel und Basel], Basel (Schweiz).
Nr. 33499. 23. Februar 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung. — Weber, Huber & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 33500. 7. März 1922, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Vorrichtungen für elektrische Beleuchtungskörper mit Schirmhalter und Schirm, um diese für die Benützung von Halbwattlampen verwendbar zu machen. — Adolf Feller, Horgen (Schweiz).
N° 33501. 7 mars 1922, 10 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Anneau pour bouteille; dispositif pour empêcher un liquide de déborder au moment de l'ébullition. — Louis Cornuz, Les Bourguins, La Côte-aux-Fées (Suisse).
Nr. 33502. 9. März 1922, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Tortenmehl-Packung. — Fr. Kradolfer & Co., Höngg b. Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwälts- & Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
Nr. 33503. 10. März 1922, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blechdeckel zum luftdichten Verschluss von Konservengefässen. — Otto Schlüter, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: E. Glaser, Zürich.
Nr. 33504. 11. März 1922, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abzweigfassung. — Adolf Feller, Horgen (Schweiz).
Nr. 33505. 13. März 1922, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Saucengestelle. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
Nr. 33506. 14. März 1922, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Portemonnaie ohne Naht. — Arthur Kahn, Küssnacht a/Rigi (Schweiz).
Nr. 33507. 16. März 1922, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fensterreiniger. — A. Jean Pfister & Cie. A. G., Wangen a/A. (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 33508. 16. März 1922, 19 Uhr. — Versiegelt. — 208 Muster. — Stiekeren. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
Nr. 33509. 16. März 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 137 Muster. — Stickeren. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 33510. 17. März 1922, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Confiturwaren. — Gauch & Selter, Bern (Schweiz).
Nr. 33511. 18. März 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 28 Muster. — Stickerei-Ausrüstpapier und Packungen. — Lithographie Seitz, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 33512. 20. März 1922, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaminschieber-Reiniger. — Ernst Huonder, Disentis (Schweiz).
Nr. 33513. 21. März 1922, 10½ Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Verpackungsmittel für Tabak und Tabakfabrikate. — Susmann Pilnik, Zürich (Schweiz).
Nr. 33514. 21. März 1922, 12 Uhr. — Versiegelt. — 706 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).
N° 33515. 21 mars 1922, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîte de montre d'automobile et d'autres véhicules. — Société Anonyme La Pression, Anet (Berne, Suisse).
Nr. 33516. 21. März 1922, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Rübenhalter zur Grünfütterung der Hühner im Winter. — Hermann Gubler-Knecht, Dieterswil-Wald (Zürich, Schweiz).
Nr. 33517. 22. März 1922, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Imitations-Strohsehnurli aus Hanf für die Hutgeflechtfabrikation. — Rud. Hegnauer A. G., Aarau (Schweiz).
Nr. 33518. 17. März 1922, 11¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Futterapparat für Vögel. — Alfred Schaufelberger, Rickenbach-Wald (Zürich, Schweiz).
N° 33519. 22 mars 1922, 17½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Guerrin, Bourquin & Cie., Villeret (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
Nr. 33520. 22. März 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2399 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 33521. 17. März 1922, 10 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Packungen. — Alf. Lehmann, Oberhofen a/Thunersee (Schweiz).
N° 33522. 20 mars 1922, 18¼ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Pieds de lampes de table. — Walter Baur, Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne.
N° 33523. 20 mars 1922, 20 h. — Cacheté. — 6 modèles. — Surtouts de table. — Jeannet Denévez, Lausanne (Suisse).
Nr. 33524. 22. März 1922, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Monogramm. — Carl Weber, Zürich (Schweiz).
Nr. 33525. 23. März 1922, 13 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Pinzetten. — H. Vogler-Greppin, Basel (Schweiz).
Nr. 33526. 23. März 1922, 14 Uhr. — Offen. — 908 Muster. — Stickereien. — Gebrüder Wiener & Co., Gais (Schweiz).
Nr. 33527. 23. März 1922, 18½ Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Gummigesichtsbinder. — Mae Millan & Arthur, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
Nr. 33528. 23. März 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 450 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
N° 33529. 24 mars 1922, 15 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Assemblages pour entourages de tombes; entourages de tombes. — Jules Nicoud, Lausanne (Suisse).
N° 33530. 24 mars 1922, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — C. von Gunten, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

- Nr. 33531. 24. März 1922, 20 Uhr. — Offen. — 15 Muster. — Verpackungsmittel für Tabak und Tabakfabrikate. — Susmann Pilnik, Zürich (Schweiz).
Nr. 33532. 10. März 1922, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Knaben-Velo. — Wilhelm Mehlmann, Arbon (Schweiz).
Nr. 33533. 15. März 1922, 10 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schraubenschlüssel; Transportkarren. — Franz Pawlik, Rorschach (Schweiz).
Nr. 33534. 16. März 1922, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schubkarren. — Robert Dietiker, Hunzenschwil (Schweiz).
Nr. 33535. 23. März 1922, 15 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Stecker und Kupplungsteil für elektrische Leitungen. — Fritz Richter, Zürich (Schweiz).
Nr. 33536. 24. März 1922, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Eisenständer für Buchhaltungs-, Fakturier-, Schreib- und Rechenmaschinen. — Henry Welfi, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
Nr. 33537. 26. März 1922, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beutel für Desinfektionsmittel. — Hans Maier, Ennet-Turgi (Schweiz).
Nr. 33538. 27. März 1922, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Heissluftofen. — A. Langbein, Basel (Schweiz).
Nr. 33539. 27. März 1922, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1443 Muster. — Maschinenstickereien (Schiffli, Hand und Tüchli). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
N° 33540. 27 mars 1922, 16 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Guide téléphonique et commercial. — Robert Ogay, Lausanne (Suisse).
Nr. 33541. 28. März 1922, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Konservenglas. — Jak. Frieder, Bern (Schweiz).
Nr. 33542. 28. Februar 1922, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kragen mit waschbarer Krawatte. — Friedrich Brunner, Zürich (Schweiz).
Nr. 33543. 10. März 1922, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Butter-Bretzel (Waffeln). — Frieda von Kaenel; und Mathilde von Kaenel, Zürich (Schweiz).
Nr. 33544. 16. März 1922, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Seifenstück mit Schildchen. — Aspasia A. G. Seifen & Parfümeriefabrik, Winterthur (Schweiz).
Nr. 33545. 18. März 1922, 9 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schneekettenkupplungen. — Union, Biel (Schweiz).
Nr. 33546. 21. März 1922, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Futtergeschirr mit Königinzuzettapparat für Bienen. — Chr. Kaufmann-Egger, Unterseen (Schweiz).
Nr. 33547. 28. März 1922, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Briefbogenblock. — Dr. Küster & Co., Berlin (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
Nr. 33548. 29. März 1922, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mappc für Briefträger. — Armin Worni, Bern (Schweiz).
Nr. 33549. 29. März 1922, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschherd mit Wasserschiff. — Wilhelm Mehlmann, Arbon (Schweiz).
Nr. 33550. 30. März 1922, 8 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Plakate und Gestellstreifen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
Nr. 33551. 30. März 1922, 11 Uhr. — Versiegelt. — 20 Muster. — Stiekeren (Henden-Oberteile). — Rechsteiner, Hirschfeld & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 33552. 30. März 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zahnradgetriebe. — August Runser, Basel (Schweiz).
Nr. 33553. 31. März 1922, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schleifvorrichtung. — Heinrich Hiltelshelmer, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 33519. 22 mars 1922, 17½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Guerrin, Bourquin & Cie., Villeret (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

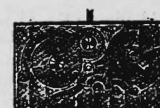
N° 3



- N° 33530. 24 mars 1922, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — C. von Gunten, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 1

N° 2



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Änderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 30968. 28. Oktober 1919, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Haarnetze. — Fedor Hohmann, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 25. März 1922 zugunsten von A. Bühler, Rheineck (Schweiz); registriert den 30. März 1922.

Nr. 32774. 17. August 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Falt-schachteln. — Arthur Haering, Goldach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Uebertragung laut Erklärang vom 8. Februar 1922 zugunsten von Preussische Regierung, Abteilung für Domänen und Forsten, in Wiesbaden (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 30. März 1922.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 20460. 31. Januar 1912, 20 Uhr. — (III. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Zeigerkelle. — A. Humbert jun., Grenchen (Schweiz); registriert den 1. April 1922.

Nr. 20596. 7 mars 1912, 15 h. — (III^e période 1922/1927). — 1 dessin. — Vertes imprimés. — Société de St. Gobain, Chauny & Crey, Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 28 mars 1922.

Nr. 20624. 14. März 1912, 20 Uhr. — (III. Periode 1922/1927). — 1 Muster (von 5). — Verpackungen für Nahrungsmittel, Plakat, Etiketten. — Ellkaun & Baer, Karlsruhe i/B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Basel; registriert den 3. April 1922.

Nr. 20632. 15 mars 1912, 20 h. — (III^e période 1922/1927). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 1^{er} avril 1922.

Nr. 20633. 9. März 1912, 15 1/2 Uhr. — (III. Periode 1922/1927). — 2 Muster. — Packungen für Teigwaren aus russischem oder afrikanischem Hartweizen. — Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle, Rolle (Schweiz); registriert den 31. März 1922.

Nr. 20781. 20. April 1912, 18 1/2 Uhr. — (III. Periode 1922/1927). — 10 Modelle. — Ziereisen. — Façonseisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Cie. Act.-Ges., Kalk-Köln (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 31. März 1922.

Nr. 27732. 18. Januar 1917, 13 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Muster. — Geschäftsbücher für Wirte. — Schweizer Wirtvereine, Stäfa (Schweiz); registriert den 28. März 1922.

Nr. 27767. 25. Januar 1917, 18 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Rodelschlitten. — Hans Althaus, Nidau (Schweiz); registriert den 25. März 1922.

Nr. 27809. 9. Februar 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Muster (von 6). — Stoffverbrauchstabelle und Schnittmuster. — Carl Weber, Zürich (Schweiz); registriert den 25. März 1922.

Nr. 27810. 9 février 1917, 20 h. — (II^e période 1922/1927). — 4 modèles. — Brûleurs pour fourneaux à gaz. — Joseph Alberto; et Louis Chevalier, Genève (Suisse); enregistrement du 21 mars 1922.

Nr. 27821. 14. Februar 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 2 Modelle. — Bureaugeräte. — Frank Philipp Arp, Zürich (Schweiz); registriert den 21. März 1922.

Nr. 27862. 28. Februar 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Glasfuss für Betten und andere Möbel. — Embru-Werke A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 31. März 1922.

Nr. 27868. 2. März 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1331 Muster. — Mechanische Stickereien. — Jacob Rohner A. G., Rebstein (Schweiz); registriert den 25. März 1922.

Nr. 27870. 5. März 1917, 10 3/4 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Korsettsatz. — Maria Anna Jaeggli-Berchtold, Zürich (Schweiz); registriert den 3. April 1922.

Nr. 27876. 6. März 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Sparfüttertrug für Kücken. — Joh. Beeler, Abtwil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 31. März 1922.

Nr. 27893. 10. März 1917, 20 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Bienenfütterapparat. — Wilh. Lenherr, Gams (St. Gallen, Schweiz); registriert den 31. März 1922.

Nr. 27895. 12. März 1917, 12 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Zahnraspel. — Emil Hug, Schönengrund (Schweiz); registriert den 3. April 1922.

Nr. 27896. 12. März 1917, 12 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Zahnzange. — Emil Hug, Schönengrund (Schweiz); registriert den 3. April 1922.

Nr. 27897. 12. März 1917, 9 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Muster. — Verpackung für Kopfwaschpulver. — J. R. Hausamann, Basel (Schweiz); registriert den 31. März 1922.

Nr. 27898. 12 mars 1917, 11 h. — (II^e période 1922/1927). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Société Anonyme de la Manufacture d'horlogerie Audemars, Piguet & Co., Le Brassus (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 3 avril 1922.

Nr. 27910. 12. März 1917, 12 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Maulsperr-Vorrichtung. — Emil Hug, Schönengrund (Schweiz); registriert den 3. April 1922.

Nr. 27911. 14. März 1917, 11 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 1 Modell. — Muskelstärker. — Anton Lang, Zürich (Schweiz); registriert den 31. März 1922.

Nr. 27928. 15. März 1917, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1922/1927). — 1204 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Transita Goldach H. Hättenschwiller & Dr. A. Haultle, Goldach (St. Gallen, Schweiz); registriert den 31. März 1922.

Nr. 28044. 26 avril 1917, 12 h. — (II^e période 1922/1927). — 2 dessins. — Emballages pour cacao, chocolat, articles de confiserie. — Suchard S. A., Serrières-Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 25 mars 1922.

Nr. 28047. 28. April 1917, 19 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 2 Modelle. — Aluminiumabreissverschlüsse für Flaschen. — J. Ernst-Birch, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 25. März 1922.

Nr. 28075. 8 mai 1917, 19 h. — (II^e période 1922/1927). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Les fils de Michel Cartier, Aranches (Haute-Savoie, France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève; enregistrement du 25 mars 1922.

Nr. 33506. 14. März 1922, 17 Uhr. — (II. u. III. Periode 1927/1937). — 1 Modell. — Portemonnaie ohne Naht. — Arthur Kahn, Küssnacht a/Rigi (Schweiz); registriert den 25. März 1922.

Nr. 33518. 17. März 1922, 11 1/4 Uhr. — (II. u. III. Periode 1927/1937). — 1 Modell. — Futterapparat für Vögel. — Alfred Schaufelberger, Rickenbach-Wald (Zürich, Schweiz); registriert den 25. März 1922.

Nr. 33544. 16. März 1922, 19 Uhr. — (II. Periode 1927/1932). — 1 Muster. — Seifenstück mit Schildchen. — Aspasia A. G. Seifen & Parfümeriefabrik, Winterthur (Schweiz); registriert den 3. April 1922.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 14065. 18. März 1907. — 1 Modell. — Werkzeugkiste.

Nr. 14066. 18. März 1907. — 1 Modell. — Werkzeugkiste.

Nr. 14072. 16 mars 1907. — 1 modèle. — Bande mollelière.

Nr. 14080. 21. März 1907. — 1 Modell. — Lampenanordnung für direkte und indirekte elektrische Beleuchtung.

Nr. 14082. 22 mars 1907. — 1 modèle. — Pont d'ancre avec plaque de contre-pivot incrustée.

Nr. 20362. 16 janvier 1912. — 1 modèle. — Bocaux.

Nr. 20364. 16 janvier 1912. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 20372. 17. Januar 1912. — 171 Muster. — Stickereien.

Nr. 20377. 17. Januar 1912. — 2 Muster. — Reklameplakate.

Nr. 20400. 16. Januar 1912. — 1 Modell. — Mikrometer-Zirkel.

Nr. 20411. 27. Januar 1912. — 1 Modell. — Verpackung pharmazeutischer Artikel etc.

Nr. 20418. 31. Januar 1912. — 1 Muster. — Etikette.

Nr. 27731. 17. Januar 1917. — 1 Modell. — Heissluftezuger.

Nr. 27733. 18 janvier 1917. — 2 modèles. — Casques métal.

Nr. 27734. 18. Januar 1917. — 1584 Muster. — Stickereien.

Nr. 27740. 18. Januar 1917. — 1 Modell. — Zeheneisen für Skibindungen.

Nr. 27741. 19. Januar 1917. — 1 Modell. — Türglocke.

Nr. 27742. 19. Januar 1917. — 1 Muster. — Rezept-Tabelle für Fleckenreinigung.

Nr. 27744. 20. Januar 1917. — 1 Modell. — Schneekette.

Nr. 27745. 20. Januar 1917. — 104 Muster. — Stickereien.

Nr. 27747. 18. Januar 1917. — 2 Modelle. — Gefässe zum Entrahmen von Milch.

Nr. 27748. 22. Januar 1917. — 1 Modell. — Zimmeruhr (Andenken an die Grenzbesetzung).

Nr. 27749. 22. Januar 1917. — 2 Modelle. — Kinderspielzeuge.

Nr. 27750. 22. Januar 1917. — 335 Muster. — Stickereien.

Nr. 27751. 23. Januar 1917. — 1 Modell. — Buttermaschine.

Nr. 27753. 22. Januar 1917. — 1 Modell. — Christbaumständer.

Nr. 27754. 23. Januar 1917. — 1 Modell. — Gartenhäuschen.

Nr. 27755. 24. Januar 1917. — 1 Modell. — Zündkerze für Automobile.

Nr. 27756. 24. Januar 1917. — 1 Modell. — Haushaltensartikel (Werkzeug).

Nr. 27758. 24 janvier 1917. — 1 modèle. — Calibres de montres.

Nr. 27761. 20. Januar 1917. — 2 Muster. — Gummierte Streifen zum Ordnen von losen Blättern.

Nr. 27762. 23. Januar 1917. — 1627 Muster. — Stickereien.

Nr. 27763. 24. Januar 1917. — 325 Muster. — Stickereien.

Nr. 27766. 26. Januar 1917. — 1 Modell. — Postkarten- und Papierhalter für Schreibmaschinen.

Nr. 27769. 27. Januar 1917. — 331 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).

Nr. 27771. 27. Januar 1917. — 7 Modelle. — Garderoben-Stangen.

Nr. 27772. 29. Januar 1917. — 1 Modell. — Dachraufziegel.

Nr. 27774. 29. Januar 1917. — 1 Modell. — Wadenbinden.

Nr. 27776. 27. Januar 1917. — 5 Modelle. — Bauklötzchen.

Nr. 27778. 30. Januar 1917. — 492 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 27781. 30. Januar 1917. — 1 Modell. — Kontrollinstrument für Zielorientierung.

Nr. 27783. 27 janvier 1917. — 1 modèle. — Boussole.

Nr. 27784. 29. Januar 1917. — 1 Modell. — Kinderspielzeug.

Nr. 27785. 31. Januar 1917. — 23 Modelle. — Grabsteine.

Nr. 27786. 31. Januar 1917. — 1 Modell. — Drehbarer Unterteil für Werkbank- und Maschinen-Schraubstöcke.

Nr. 27787. 27. Januar 1917. — 1 Modell. — Mittel für Velobereifung.

Nr. 27788. 29 janvier 1917. — 3 dessins. — Carte postale-réclame; timbrés-réclame.

Nr. 27789. 30 janvier 1917. — 1 modèle. — Porte-allumettes avec cendrier.

Nr. 27790. 31. Januar 1917. — 459 Muster. — Schifflichtkeien.

Nr. 27798. 31. Januar 1917. — 1 Muster. — Reklamtafel.

Nr. 27804. 26. Januar 1917. — 1 Modell. — Schaukelpferd (Spielzeug).

Nr. 31707. 2. August 1920. — 1 Modell. — Schutznetz für Damenveloräder (gelöscht infolge Verzichts vom 2. März 1922).

Applicazione della legislazione sulle bevande spiritose alla distillazione dei sidri (puri o allungati).

(Decreto del Consiglio federale del 3 aprile 1922.)

Il Consiglio federale svizzero, in base all'art. 1 della legge federale sulle bevande spiritose del 29 giugno 1900, a parziale modificazione dell'art. 1 del regolamento 24 novembre 1900 d'esecuzione per la legge federale sulle bevande spiritose, sulla proposta del suo Dipartimento delle finanze,

decreta:

Art. 1. La distillazione dei sidri tanto di provenienza indigena che estera è dichiarata soggetta a monopolio. Esente dal monopolio rimane sino a nuovo avviso solo la distillazione dei sidri nazionali che non costituisca un'industria.

Art. 2. La distillazione dei sidri soggetti a monopolio di qualsiasi provenienza è permessa, sempreché ne sia stata ottenuta anticipatamente l'autorizzazione della regia degli alcool, nelle due forme seguenti (capoverso finale dell'art. 7 del regolamento citato nel preambolo):

a. per conto della regia degli alcool alle condizioni concordate con quest'ultima per la fornitura;

b. per conto di terzi contro pagamento del diritto di monopolio in vigore.

La forma da applicarsi in ogni singolo caso è stabilita all'atto della concessione dell'autorizzazione.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 5 aprile 1922. Il Dipartimento delle finanze è incaricato della sua esecuzione.

Applicazione della legge federale sul lavoro nelle fabbriche.

(Decreto del Consiglio federale del 3 aprile 1922 che modifica gli art. 136 e 137 del regolamento del 3 ottobre 1919.)

Il Consiglio federale svizzero, in esecuzione dell'art. 81 della legge federale del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 sul lavoro nelle fabbriche, decreta:

Art. 1. Gli art. 136 e 137 del regolamento del 3 ottobre 1919 per l'applicazione della legge federale sul lavoro nelle fabbriche sono abrogati e sostituiti dalle disposizioni seguenti:

Art. 136. Le domande di modificazione della settimana normale a' termini dell'art. 41 della legge saranno presentate dalle associazioni professionali, dai gruppi di fabbricanti o dai singoli fabbricanti al Dipartimento federale dell'economia pubblica, Divisione dell'industria e delle arti o mestieri, corredate della prova che sono adempite le condizioni richieste dalla legge per la concessione dell'autorizzazione.

Il dipartimento decide sulle domande collettive, la divisione sulle domande di singoli fabbricanti.

Le decisioni sono comunicate ai richiedenti e ai Governi cantonali competenti; le decisioni di domande collettive sono inoltre pubblicate nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Contro le decisioni possono ricorrere al Consiglio federale i richiedenti entro dieci giorni dal ricevimento della decisione o le rappresentanze degli operai interessati, al più tardi 10 giorni dal momento in cui si è cominciato a far uso dell'autorizzazione.

Art. 137. Le autorizzazioni di modificazione della settimana normale devono indicare a quale industria o a qual ramo di un'industria si estendono, quale durata settimanale del lavoro sia permessa e fino a quando valga quest'ultima.

Le autorizzazioni collettive sono valide per i fabbricanti appartenenti alla rispettiva industria o al rispettivo ramo di un'industria.

Restano riservate le disposizioni relative al controllo sul tempo (art. 44 della legge).

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 5 aprile 1922.

A. G. Carlton Hotel in St. Moritz

An die Inhaber der Partialobligationen des 6 % Anleihe I. Hypothek von Fr. 1,300,000 von 1913.

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 6. April 1922 in der von den ausgegebenen Titeln von Fr. 1,240,000 insgesamt Fr. 1,050,000, also mehr als drei Viertel des in Umlauf befindlichen Kapitals vertreten waren, folgenden Beschluss gefasst:

Die Fälligkeit des gemäss Stundungsentscheid vom 16. Januar 1919 auf 31. Dezember 1922 fällig werdenden Anleihe von Fr. 1,300,000 wird um 5 Jahre, d. h. auf 31. Dezember 1927, hinausgeschoben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

St. Moritz, den 6. April 1922.

Der Vizepräsident des Kreises Obere Engadina: Cl. Schmidt.

Ed. Züblin & Cie. A.-G., Zürich-Basel

Bilanz per 31. Dezember 1921

(Nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates.)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagen:			Aktienkapital	1,000,000	—
Immobilien (Brandversicherung Fr. 89,000)	22,803	—	Reserven	71,100	—
Baracken	17,878	50	Hypotheken	1,700	—
Kiesgrube	10,000	—	Kreditoren (einschliesslich Anzahlungen auf Bauten)	6,909,325	14
Maschinen	212,710	75	Akzente	42,679	40
Grossgeräte	171,216	85	Dubiose	6,254	55
Automobile	15,263	50	Unterakkordanten	949,042	90
Installation Sägerei	1	—	Transitorische Passiva	306,740	16
Mobiliar	1	—	Dividende 1921	100,000	—
Vorräte:			Tantiemen	6,363	—
Schal- und Gerüstholz	178,443	25	Vortrag auf neue Rechnung	9,270	85
Uebrigtes Baumaterial	486,564	85			
Baubetrieb (nicht fakturierte Leistungen)	6,724,795	15			
Debitoren:					
Kontokorrentdebitoren einschliessl. Anzahlungen an Lieferanten und Unterakkordanten	1,417,293	39			
Bank und Postcheck	78,194	52			
Wertschriften	20,700	—			
Barbestände:					
Kasse und Baukassen	19,152	07			
Transitorische Aktiva	27,458	17			
	9,402,476	—		9,402,476	—
			(A. G. 60)		

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1921			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Geschäftskosten	254,357	45	Saldo vom Vorjahre	5,920	93			
Verlust a. Effekten	300	—	Betriebsgewinn	551,374	21			
Rückstellung dub. Debitoren	14,000	—	Gewinn a. Kursdifferenzen	394	26			
Abschreibungen:			Effekternertrag	150	—			
Materialien	47,569	25						
Maschinen	23,560	95						
Grossgeräte	12,804	75						
Immobilien	14,258	—						
Baracken	13,921	50						
Automobile	15,109	65						
Mobiliar	8,824	—						
Kiesgrube	4,000	—						
Gewinn-Saldo	149,133	85						
	557,839	40					557,839	40

Rheinfallische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1921

(Von der Generalversammlung vom 31. März 1922 genehmigt.)

Aktiva			(Von der Generalversammlung vom 31. März 1922 genehmigt.)			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Bau-Konto	3,583,549	30	Aktienkapital	1,500,000	—			
Betriebs- und Installations-Konto	294,188	36	Obligationenkapital	2,200,000	—			
Mobilien-Konto	1	—	Kreditoren-Konto	1,515,318	21			
Kassa-Konto	2,374	82	Beamtenkautions-Konto	9,500	—			
Debitoren-Konto:			Reservofonds I für Amortisationen u. Erneuerungen:					
Diverse Debitoren, Beteiligungen u. Wertschriften	1,777,248	58	Saldo	631,921	43			
Bankguthaben	3,530	91	Einlage pro 1921	63,300	07			
Torland-Konto	33,371	—	Reservofonds II	33,521	09			
Gewinn- und Verlust-Konto	259,296	83	Bürgschaften bei der Kohlenzentrale A.-G., Basel Fr. 282,800.—					
Bürgschaften bei der Kohlenzentrale A.-G., Basel Fr. 282,800.—								
	5,953,560	80		5,953,560	80			

Soll			Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1921			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verlust-Saldo, Vortrag vom 31. Dezember 1920	38,083	32	Betriebs- und Installationseinnahmen pro 1921	1,117,251	77			
Obligationenzinsen-Konto	106,500	—	Verlust-Saldo	259,296	83			
Zinsen-Konto	91,492	98						
Betriebskosten-Konto	936,503	11						
Generalunkosten-Konto	140,669	12						
Einlage in den Reservofonds I für Amortisationen und Erneuerungen	63,300	07						
	1,376,548	60	(A. G. 62)				1,376,548	60

USINE GENEVOISE DE DEGROSSISSAGE D'OR

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1921

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles, concession de force, outillage etc.	2,465,013	05	Capital-actions	1,000,000	—
Métaux en stock	1,629,684	05	Comptes de réserve	315,465	20
Caisse	48,909	25	Emprunt hypothécaire 5 %	1,000,000	—
Portefeuille	560,924	15	Amortissements sur immeubles et outillages	1,046,637	25
Comptes-courants débiteurs	2,016,151	60	Comptes-courants créanciers	1,845,497	85
Comptes d'ordre	22,635	70	Comptes de dépôts	1,362,717	50
			Profits et pertes	173,000	—
	6,743,317	80		6,743,317	80

DOIT			Compte de profits et pertes au 31 décembre 1921			AVOIR		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Loyer, Force motrice, Impôts, Assurances, etc.	159,218	30	Bénéfice brut	1,018,804	45			
Frais d'administration et de bureaux	237,494	05						
Frais de manutention	335,853	95						
Intérêts et amortissements	113,238	15						
Bénéfice net	173,000	—						
	1,018,804	45	(A. G. 01)				1,018,804	45

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Russland

(Mittellungen des schweizerischen Konsulats in Abo (Finnland).)

Russlands Aussenhandel. In Nummer 41 der «Ekonon Shisn» vom 21. Februar ist ein von M. Kaufmann zusammengestellter sachlicher und sehr vollständiger Bericht über Sowjetrusslands Import und Export für das Jahr 1921 erschienen. Während die Gesamtzahlen für den russischen Aussenhandel, für den sich alle Staaten interessieren, durch ihre Geringfügigkeit auffallen, beleuchten die Detailangaben viele Seiten von Russlands ökonomischem Leben und seinen Beziehungen zum Ausland. Wir geben nachstehend den Artikel zur Hauptsache wieder:

«Nach den Preisen vor dem Kriege betrug der Wert des Handelsumsatzes für das Jahr 1921 268,7 Millionen Rubel, davon fielen auf den Import 248,5 Millionen Rubel und den Export 20,2 Millionen Rubel. Dies entspricht 9,6 % des normalen Handelsumsatzes vor dem Kriege. Nach der Quantität betrug der Import 55,3 Millionen Pud, der Export 12,9 Millionen Pud. Dies entspricht 2,8 % des Umsatzes für das Jahr 1913. Diese Zahlen beweisen, sagt Kaufmann, dass der Export auch für die gegenwärtige ökonomische Konjunktur sehr unbedeutend ist und dass dessen Entwicklung spezielle Massregeln erfordert.

Der Aussenhandel betrug, in 1000 Pud gerechnet:

	Import	Export	Export in Prozent des Imports
1. Vierteljahr	2,962,1	467,2	15,7
2. „	8,466,9	2,135,6	25,2
3. „	24,217,9	2,979,6	12,3
4. „	19,717,4	7,380,4	7,4
Summa	55,364,3	12,962,8	

Der Import für das Jahr 1921 wird durch folgende instruktive Tabelle beleuchtet, die die Quantität und den Wert für die wichtigsten Warengruppen anzeigt:

	Menge in 1000 Pud	Wert in 1000 Gold- rubel nach den Preisen von 1913
Lebensmittel und lebende Tiere	20,041	32,122
Animalische Produkte	669	79,210
Holzwaren, Körbe, Waldsamen	793	1,008
Rohprodukt für Keramik	76	453
Brennstoff: Asphalt, Kohle, Teer	16,399	5,571
Rohprodukt für chemische Industrie u. Herstellg. davon	609	4,005
Erze, Metalle und Metallwaren	11,148	58,367
Papierwaren und Drucksachen	1,761	7,954
Garne und Gewebe	599	30,411
Kleider, Galanteriewaren, Schreihmaterialien usw.	72	26,263
Anderes, darunter 2,653,329 Pud für die Hungernden	3,133	3,133
Summa	55,304	248,557

Es ist von grösstem Interesse, die Verschiebung des Importes nach Warengruppen im Jahre 1921 zu beobachten. Der Import der wichtigsten Waren betrug in Prozenten der ganzen Einfuhr:

	1. Halbjahr	3. Vierteljahr	Ganzes Jahr
Lebensmittel	6,2	10	12,9
Metalle und Metallwaren	18,3	20,3	23,5
Brennstoffe	1,5	2	2,2
Garne und Gewebe	5,5	14,3	12,2
Animalische Produkte	44,8	35,8	31,9

Die zwei ersten Gruppen, Lebensmittel und Metalle, haben für das ganze Jahr relativ und absolut eine Steigerung aufzuweisen. Der Import von Brennstoffen ist langsam in die Höhe gegangen; die beiden letzten Gruppen, welche Konsumtionswaren umfassen, sind zurückgegangen. Als der Aussenhandel wieder aufgenommen wurde, hatte man zunächst die Absicht, Maschinen und andere Produktionsmittel einzuführen, aber dieses Programm konnte infolge der Kohlen- und Lebensmittelpreise und der Stagnation in der Industrie nicht durchgeführt werden. Im Frühjahr 1921 sah man die Notwendigkeit ein, Konsumtionswaren für die Land- und Stadtbevölkerung zu importieren. Der Übergang zur Naturalsteuer setzte den Warenaustausch zwischen Stadt und Provinz voraus, der gleichwohl grosse Ansprüche an den Import stellte. Die neue ökonomische Politik ging auf das Ziel hinaus, die Wirtschaft durch direkten Warenaustausch zu retten (Industrieprodukte gegen Getreide, Flachs, Leder). Was die Staatsfabriken nicht zu liefern vermochten, musste vom Ausland beschafft werden. Im Frühjahr 1921 war der Import von Konsumtionswaren am lebhaftesten, aber er verminderte sich während des letzten Vierteljahres, nachdem das oben erwähnte Programm sich als undurchführbar erwies. Es ist zunächst der Import von Metallen und Metallwaren, der zur Wiederherstellung des russischen ökonomischen Lebens beigetragen hat. Dieser Import hatte einen Wert von 58,3 Millionen Rubel, was 23,5 % des ganzen Importwertes entspricht, während das Quantum 11,1 Millionen Pud oder 20,3 % vom ganzen Import ausmachte. 4,1 Millionen Pud kommen

auf Eisenbahnschienen, 394,600 Pud auf 65 Lokomotiven und 1,7 Millionen Pud auf anderes Eisenbahnmateriale. Der Import von landwirtschaftlichen Maschinen betrug 2,3 Millionen Pud und der Import von landwirtschaftlichen Geräten 292,400 Pud. Von anderen Maschinen und Apparaten wurden 249,800 Pud importiert. Im Jahre 1913 wurden 19,3 Millionen Pud Maschinen, Apparate und Maschinenteile importiert. Diese kamen damals in erster Linie innerhalb der Gruppen «Metalle und Metallwaren» und nicht wie im Jahre 1921 in sechster Linie. Hieraus kann man ersehen, wie wenig der Import zur Aufbesserung der Industrie beigetragen hat.

Der Lebensmittelimport war für die russische Oekonomie wohl ebenso wichtig wie der Metallimport, denn er umfasste auch den Import von Saatgut. Dieser kommt in erster Linie mit einer Quantität von 20 Millionen Pud (36,3 %), aber im Verhältnis des Wertes 32,1 Millionen Rubel (12,9 %) in dritter Reihe. Der Lebensmittelimport steigerte sich während des Jahres unerhört. Im ersten Halbjahr betrug er nur 4,2 Millionen Pud für einen Betrag von 7,5 Millionen Rubel, aber während des letzten Halbjahres stieg er bis zu 15,8 Millionen Pud und 24,6 Millionen Rubel. Während des Jahres 1913 wurden Lebensmittel für 255,5 Millionen Rubel importiert, und diese Gruppe war die dritte in der Reihe von allen Importwaren. Indessen ist jetzt der Lebensmittelimport von ganz andern Waren als 1913 zusammengesetzt. Im Jahre 1913 wurde zunächst Tee, Obst, Beeren, Weine, Delikatessen, Kaffee, Kakao etc. importiert. Im Jahre 1920 waren die wichtigsten Waren: Weizen 5 Millionen Pud, Roggen 3,5 Millionen Pud, Hülsenfrüchte 1,3 Millionen Pud, Mehl 4,3 Millionen Pud, Zucker 423,700 Pud usw.

Zu den täglichen Konsumtionswaren gehören die Gruppen animalische Produkte und Fabrikate, Garn, Kleider. Diese machen 54,7 % von dem Totalimport aus, also mehr als die Hälfte, trotz des Rückganges während des letzten Vierteljahres. Dieser Sachverhalt wird um so auffälliger, wenn man in Betracht zieht, dass der Import von Lebensmitteln und Konsumtionswaren gar nicht in Berechnung gezogen wurde, als der Aussenhandel wieder aufgenommen wurde. In der Tat haben diese Gruppen 77,6 % vom Import umfasst, ein eklatanter Beweis dafür, dass Russland von einem Lebensmittel produzierenden Lande in ein konsumierendes Land verwandelt worden ist.

An der Einfuhr waren beteiligt: (Menge in 1000 Pud)

	Januar—Juni	Januar—Dezember
England	3,474 30,6 %	19,478 35,2 %
Deutschland	2,134 18,8 %	13,253 24 %
Die Vereinigten Staaten	1,857 16,4 %	8,725 15,8 %

England steht das ganze Jahr hindurch in erster Reihe und die Bedeutung dieses Landes hat sich fortwährend vermehrt. Nebst obengenannten drei Ursprungsländern kann man noch die skandinavischen Länder mit 10 % und die baltischen Länder erwähnen. Am meisten konstant war der Handel mit England und Deutschland. England lieferte vor dem Kriege hauptsächlich Kohle, Maschinen und Textilwaren. Im Jahre 1921 lieferte es vor allen Dingen Lebensmittel. Der Wert des Importes aus England betrug in 1000 Pfund Sterling: Lebensmittel 2,338,3, Textilwaren 2,294,8, Ackerbaumaschinen und Geräte 493,8, Kohle 390,2, Saatgut 374,7, Heilmittel und Chemikalien 333,4, Maschinen und Maschinenteile 890,2.

Es ist ungewöhnlich, England als Lebensmittellieferant zu sehen, da es selbst Lebensmittel in grossem Maßstabe importieren muss. Es wird dadurch erklärt, dass mehrere Importmärkte noch im Jahre 1921 für Russland gesperrt waren. Die Lebensmittel haben sich einen Weg nach Russland über Londons zentralen Markt gesucht. Die übrigen Waren sind dagegen meistens englische Produkte.

Der Import aus Deutschland wird durch folgende Angaben über die neun ersten Monate des Jahres beleuchtet. Abgesehen von den grossen Bestellungen von Eisenbahnmateriale machte der Wert von Russlands Import aus Deutschland 8,5 Millionen Goldrubel aus, davon Metalle und Maschinen 26,8 %, landwirtschaftliche Maschinen 47 %, Saatgut 3,8 %, Chemikalien, Heilmittel, Papiere 6,3 %, elektrotechnische Artikel 14,2 %, Konsumtionswaren 1,9 %. Ein Vergleich zwischen dem Import aus England und Deutschland gibt folgende Ziffern:

	Aus Deutschland	Aus England
Waren für die Wiederherstellung des Ackerbaues	50,8	17,5
Waren für die Herstellung der Industrie	41	19,1
Lebensmittel und Konsumtionswaren	1,9	62,9
Chemische Produkte, Heilmittel, Papiere	6,3	0,5

Also dienen 91,8 % vom Import aus Deutschland, aber nur 36,6 % vom Import aus England der Wiederherstellung des russischen Erwerbslebens. Deutschland hat seinen alten Platz als Lieferant von Maschinen und Produktionsmitteln wieder eingenommen.

Auch bezüglich der Quantität nehmen Metalle und Metallwaren mit 67,4 % den ersten Platz unter allen von Deutschland importierten Waren

ein. Der Import aus Deutschland war, in tausend Pud gerechnet: Lebensmittel 2,737,4, animalische Produkte 130,8, Holzwaren und Waldsamen 61,6, Rohware für chemische Industrie 12, Brennstoffe 44,1, chemische Produkte 160,2, Metalle und Metallwaren 8,906,3, Papierwaren 57,7, Garn und Gewebe 84,8, Kleider und Galanteriewaren 12,3, diverse 1,096,3, Summa 13,253,5.

Deutschland hat die grösste Anzahl von Warensorten geliefert, die Gruppe Metallwaren allein umfasst über 100 Warensorten.

Der Import aus den Vereinigten Staaten hat sich während des letzten Vierteljahres etwas vermehrt. Im Dezember wurden 610,000 Pud eingeführt, davon allerdings 300,000 Pud zur Hilfe der Hungernden. Russland hat auch Kohle, Lebensmittel, Schuhwerk und Heilmittel aus Amerika bekommen.

Ein eigenes Kapitel ist der Import aus den Ostseestaaten und Finnland. Estland war der erste auswärtige Markt, der für Sowjet-Russland geöffnet wurde. Lettland schloss viel später Frieden und konnte nicht mit Estland konkurrieren. Finnland hatte seine alte Monopolstellung als Papierlieferant eingenommen, wenn nicht politische Schwierigkeiten den Handel lahmgelegt hätten.

Weit grössere Bedeutung haben Estland und Lettland als Transitländer. Im Jahre 1921 wurde über Jamburg 14,020,000 Pud und über Sebesti 4,258,000 Pud Waren transitiert. Der Import über Jamburg, also über Estland, ist 25,4 %, der Import über Sebesti-Lettland 7,5 % von Russlands Totalimport. Während des ersten Halbjahres war der Import über Jamburg 63,5 %, aber in dem letzteren Halbjahre konkurrierten die geöffneten russischen Häfen und Reval.

Der Export aus Russland. Der Export im Jahre 1921 machte nur 12,9 Millionen Pud aus mit einem Werte von 20 Millionen Goldrubel. Dies wird nicht nur durch die unsicheren Verhältnisse erklärt, sondern noch mehr durch Russlands verwüstete Wirtschaft. Vor dem Kriege waren 56 % von Russlands Export Lebensmittel, und jetzt werden fast keine Lebensmittel ausgeführt. Der Export für das Jahr 1921 verteilte sich auf folgende Weise:

	Quantität in 1000 Pud	Wert in 1000 Goldrubeln nach dem Preise von 1913
Lebensmittel	583,6	1,771,4
Rohwaren u. Halbfabrikate	12,343,6	17,994,7
Lebende Tiere	5,7	18,5
Industrieerzeugnisse	30,1	498,6
	12,936	20,283,2

Im Vergleich mit der Vorkriegszeit ist der Ertrag der Viehzucht um die Hälfte vermindert worden. Die Flachs- und Hanfernte für das Jahr 1920 betrug nur 17 % von der Normalernte. Mangan- und Eisenerze wurden im Jahre 1921 fast gar nicht gebrochen, und die Naftaproduktion machte nur 157 Millionen Pud aus. Die wichtigste Exportware bestand also aus Holzwaren. Aber der Holzwarexport ist abhängig von der Arbeitskraft, von dem Zustande der Sägemühlen, der Transportwege etc. Ohne Kapitalzufluss in Form von Maschinen und Produktionsmitteln ist es unmöglich, den Export in Gang zu bringen. Die Rohwaren und Halbfabrikate, die 95,3 % des ganzen Exportes umfassen, bestehen aus: Balken und Brettern 9,577,809 Pud, Flachs 618,000, Wolle 48,000, Häuten und Leder 113,900, Benzin 396,000, Holzteer 375,600, Manganerz 186,400, Asbest 206,900, Graphit 70,400 Pud.

Russlands wichtigste Exportmärkte waren: England 6,2 Millionen Pud oder 47,9 % vom Totalexport; Lettland 2,9 Millionen Pud oder 22,7 %; Norwegen 1,6 Millionen Pud, 12,9 % und Deutschland 636,000 Pud, 5 %. Der Wert des Exportes nach England betrug im Jahre 1921 1,6 Millionen Pfund Sterling oder beinahe 13 Millionen Goldrubel.

Kaufmanns Uebersicht gibt ein anschauliches Bild von den trotz allen Anstrengungen unbedeutenden ökonomischen Leistungen des gegenwärtigen Russlands im Jahre 1921. Als Beispiel kann man den Flachsexport hervorheben, der 618,000 Pud oder nicht einmal doppelt soviel als derjenige des kleinen Estland ausmacht. Sowjetrusslands Aussenland beweist deutlich, dass das russische Gewerbeleben von Grund aus zerstört ist, dass nur ausländische Hilfe, ausländisches Kapital Russlands «potentielle Kräfte» lösen und den Warenaustausch zwischen Russland und dem Auslande wiederherstellen können. Der Wald, der Ackerbau und andere Naturschätze werden die grösste Rolle spielen. Das erste Ziel, das Russland zu erstreben hat, ist der Import landwirtschaftlicher Maschinen und anderer Hilfsmittel zur Erhöhung der Produktion, dagegen Verzicht auf den Import von Lebensmitteln und Konsumtionswaren. Leider liegt dieses erste Ziel keineswegs nahe — in Betracht der verminderten Ernte und der drohenden Missernte in der Ukraine, im Wolgabezirk und im ganzen Russland auch im Jahre 1922.

Schweizer Mustermesse in Basel. (Mitgeteilt.) Inmitten der schweren wirtschaftlichen Not unserer Tage haben sich Industrie, Gewerbe und Handel neuerdings zusammengefunden, um an einer grossen Musterschau unserer nationalen Arbeit vor dem Inland und Ausland von der Leistungsfähigkeit unserer einheimischen Produktion Zeugnis abzulegen. Kein Berufsstand ist zurückgeblieben. Wieder finden sich an der Schweizer Mustermesse vereinigt bekannte Erzeugnisse unserer Grossindustrie neben der anerkannten Qualitätsware unserer gewerblichen Betriebe. In Nahrungs- und Genussmitteln, Haushaltsartikeln, Möbeln, Ausstattungsgegenständen, Bureaubedarfartikeln, chemischen und pharmazeutischen Produkten wird der Interessent eine gleich grosse Auswahl finden, wie in den Erzeugnissen der Elektrizitätsindustrie, der Maschinenindustrie, in technischen Bedarfsartikeln usw.; die Neuerungen in Transportmitteln, die Fortschritte auf allen technischen Gebieten und im Reklamewesen konzentrieren sich an der Schweizer Mustermesse. Sie wird ausserdem in der Gruppe für Reklame und Propaganda der Geschäftswelt wertvolle Anregungen für die Absatzförderung bieten. Die Schweizer Mustermesse 1922 darf sich neben ihren Vorgängerinnen und neben den Messen des Auslandes sehen lassen. Sind auch die Einwirkungen der Krisis selbstverständlich nicht spurlos an ihr vorübergegangen, so hat sie allen Schwierigkeiten zum Trotz sich doch weiter entwickelt; sie gliederte sich eine neue Gruppe für Erfindungen und Patente an; die Hilfsmittel der Messe erfuhren eine bedeutende Ausdehnung durch eine Verbesserung des Bezugsquellen-Nachweises, durch die Vertretung ausländischer Absatzgebiete, durch die Angliederung eines Vortragssaales, der zu Demonstrationszwecken reiche Verwendung finden wird. Nun liegt es an allen Kreisen unseres Handels, den Ausstellern auch den wohlverdienten Erfolg zu sichern.

Kein Industrieller, Gewerbetreibender und Kaufmann darf den Besuch der Schweizer Mustermesse unterlassen. In seinem eigenen Interesse liegt die möglichst intensive Ausnützung der Vorteile, die ihm die Messe vermittelt. Nirgends lässt sich in kurzer Zeit ein so trefflicher Ueberblick über den Stand unserer industriellen und gewerblichen Produktion gewinnen, wie an der Schweizer Mustermesse. Dieser Ueberblick ist aber die unerlässliche Voraussetzung einer rationellen Bedarfsdeckung. Jedermann wird heute die Quali-

tätsware bevorzugen, denn sie ist gegen die Unsicherheit der Marktverhältnisse am ehesten gefeit. Die Auswahl des qualitativ höchsten Produktes vermittelt durch ihre gute Beschickung die Schweizer Mustermesse. Wichtig ist gegenwärtig auch die Orientierung über alle Preisverhältnisse. Nirgends bietet sich eine so reiche Gelegenheit, mit den Produzenten selbst darüber eine Abklärung zu suchen, wie an der Schweizer Mustermesse. Sie sichert ausserdem einen engen Kontakt mit den verschiedensten Geschäftsfreunden, denn sie bildet den Sammelpunkt aller kommerziell tätigen Elemente unseres Landes. Wie wertvoll ihre Mission ist, beweist nicht zuletzt die Beteiligung eidgenössischer Verwaltungszweige, die ihre Neuerungen an der Messe bei der Geschäftswelt zu propagieren trachten.

— **Kaufmännische Vertretungen im Ausland.** Wegen Auskunft über fragwürdige Vertreterfirmen im Ausland wolle man sich an das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) wenden.

— **Konsulate.** Bundesratsbeschluss vom 4. April. Herrn James R. Wilkinson wird als Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich das Exequatur erteilt.

— Bundesratsbeschluss vom 5. April. Infolge Hinscheidens des schweizerischen Honorarkonsuls in Caracas (Venezuela), Herrn Ernst Guinand, ist die Leitung des Konsulates provisorisch dem Bruder des Verstorbenen, Herrn August Guinand, übertragen worden.

— Dem an Stelle des Herrn Gabriel de la Campa zum Konsul von Cuba in Genf ernannten Herrn Buenaventura E. Puyans y Nuñez wird das Exequatur erteilt.

— Bundesratsbeschluss vom 8. April. Der zum rumänischen Honorar-Vizekonsul in Zürich ernannte Herr Hermann Stahel de Capitani wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

— Bundesratsbeschluss vom 11. April. Herrn Jules Mange, von Genf, Generalkonsul in Lissabon, wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt. An seine Stelle wird gewählt: Herr Emil Straessli, Kaufmann, von Lütisburg (St. Gallen), in Lissabon.

Consulats. Arrêté du Conseil fédéral du 4 avril. L'exequatur est accordé à M. James-R. Wilkinson, en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Zurich.

— Arrêté du Conseil fédéral du 5 avril. M. Ernest Guinand, consul honoraire de Suisse à Caracas (Venezuela), étant décédé, la gérance provisoire du consulat a été transférée à M. Auguste Guinand, frère du défunt.

— L'exequatur est accordé à M. Buenaventura E. Puyans y Nuñez, en qualité de consul de Cuba à Genève, en remplacement de M. Gabriel de la Campa.

— Arrêté du Conseil fédéral du 8 avril. M. Hermann Stahel de Capitani a été reconnu en qualité de vice-consul honoraire de Roumanie à Zurich.

— Arrêté du Conseil fédéral du 11 avril. Le Conseil fédéral a accepté avec remerciements pour les services rendus, la démission sollicitée par M. Jules Mange, de Genève, de ses fonctions de consul général à Lisbonne et l'a remplacé par M. Emile Straessli, négociant, de Lütisburg (St-Gall), à Lisbonne.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux		Abgabe auf:			
		März		Mars	
		1922	1921	1922	1921
Droit de timbre sur:					
Obligations — Obligations		211,354.85	244,985.49	751,538.35	842,509.49
Aktien — Actions		379,722.60	625,178.—	1,404,397.20	1,506,398.75
Genossenschaftl. Stammanteile					
Parts de capital d. sociétés coopér.		111,615.35	306,613.85	127,914.05	359,078.60
Ausländischen Wertpapieren					
Titres étrangers		8,443.65	26,636.90	21,973.50	66,394.63
Wertpapierumsätzen					
Titres négociés		97,209.75	35,430.65	177,553.95	99,318.15
Wechsel u. wechsellähnl. Papier					
Effets de change et effets analog.		152,297.65	271,322.60	547,162.75	887,064.15
Prämienquittungen					
Quittances de primes d'assur.		477,078.42	230,301.25	897,606.87	750,456.35
Frachtkunden					
Documents en usage dans les transp.		5,594.10	—	8,818.95	—
		1,443,316.37	1,740,468.74	8,936,365.62	4,511,220.12
Coupons von Obligations		718,578.76	—	1,956,577.47	—
Conpons d'obligations		—	—	—	—
Coupons von Aktien		769,311.65	—	1,064,772.14	—
Coupons d'actions		—	—	—	—
Coupons von genossenstammant.		27,779.30	—	41,197.71	—
Coupons de parts de capital des sociétés coop.		—	—	—	—
Coupons von ausl. Wertpapieren		—	—	550.—	—
Coupons de titres étrangers		—	—	—	—
		1,515,669.71	—	3,063,097.32	—
Bussen		675.45	2,199.30	1,620.05	3,824.95
Amendes		—	—	—	—
Total		2,959,661.53	1,742,668.04	7,001,082.99	4,515,045.07

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. April — Situations hebdomadaires du 7 avril		Aktiva	
		Fr.	Letzter Ausweis
			Dernière situation
Metallbestand:			Fr.
Gold	545,244,897.20	—	290,486.70
Silber	108,000,000.—	—	128,450.—
	653,244,897.20	—	418,936.70
Darlehens-Kassascheine	17,670,625.—	—	128,450.—
Portefeuille	293,991,911.81	—	5,141,482.96
Sichtguthaben im Ausland	5,427,000.—	+	67,800.—
Lombardvorschüsse	53,557,280.61	+	1,509,925.62
Wertschriften	8,673,241.—	—	2,092.50
Korrespondenten	17,510,626.05	+	7,218,031.86
Sonstige Aktiva	16,759,869.69	—	190,764.46
	1,071,835,401.36		
Passiva		Fonds propres	
		Billets en circulation	
Eigene Gelder	29,940,858.48	—	26,582,785.—
Notenumlauf	804,296,485.—	—	30,095,608.08
Giro- u. Depotrechnungen	206,185,680.66	—	490,862.17
Sonstige Passiva	82,412,377.22	—	—
	1,071,835,401.36		

Diskontozins 3 1/2 %, gültig seit 2. März 1922. — Lombardzins 4 1/2 %, gültig seit 2. März 1922. Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 2 mars 1922.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 14. Neue Beiträge. — 8. IV. 1922. — Nouvelles adhésions.
Aarwangen: IIIA. 399 Jäslil, A., Tuchhandlung.
Airolo: XI. 376 Cooperativa di consumo (Konsumgenossenschaft).

Arbon: IX. 3181 Gehrl-Keller, Emil, Konditorei z. Sternen. — IX. 3172 Zingg, F. K., & Cie., Eisenwaren.
 Basel: V. 6166 Hilberer, Wilhelm, Hafner. — V. 6172 Preiswerk, Peter, Elektrische Anlagen. — V. 6162 Spreng, Max, & Rudolf Käser, Zahnärzte. — V. 6105 Wiedmer, E., Firmenschilder-Malerel Bern, Zweigggeschäfts-Basel.
 Bern: III. 1008 Baumgartner, E., Cigares. — III. 3062 Christl. Musikverein Bümpliz. — III. 2271 Einkaufs-Vereinigung kant. bern. Elektro-Installationsfirmen. — III. 143 Girsberger-Grimm, H. — III. 1589. Gutsmolckerei Hofwil, Zentralmolkerei für die Stadt Bern. — III. 3656 «Keren Hajessod». — III. 1632 Korman & Krähenbühl, Elektrische Unternehmungen. — III. 3765 Maibach & Wytenbach, Mechanische Schreinerel. — III. 3099 Pervanger, A., Postbeamter. — III. 3109 Salle d'armes de Berne. — III. 2669 Schneider, Franz, Verlag Berlin S. W. 11, Vertretung in Bern. — III. 270 Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme.
 Brünen: VII. 2163 Wildt & Bächinger.
 La Chaux-de-Fonds: IVb. 303 Colonies de vacances. — IVb. 556 Ramis, A., vins et liqueurs.
 Chésières: II. 2324 Caisse d'assurance du bétail de Chésières-Villars-Arvey.
 Chur: X. 1179 Fingernervenschutz.
 Churwalden: X. 689 Mettler, A., Photographie.
 Derendingen: Va. 418 Schweizerische Grütlikrankenkasse, Unterverband 35.
 Militär: X. 1119 Quartiermeister der Gebirgsartillerie-Abteilung 4, Wiederholungskurs 1922.
 Genève: I. 2100 Comité genevois de secours aux enfants affamés en Russie. — I. 2520 Heber, A., carrosserie automobile. — I. 2686 Koehn, E., fabrique d'horlogerie. — I. 1906 Impôt de guerre, département des finances et contributions. — I. 1014 Luxia S. A., publicité. — I. 2688 Société valaisanne de bienfaisance. — I. 2690 La Veillée, société littéraire.
 Gersau: VII. 988 Kurverein.
 Giornico: XI. 729 Giudici, Emilio, vini all'ingrosso.
 Gossau (St. G.): IX. 3170 Kavallerie-Verein Gossau und Umgebung.
 Grasswil: IIIa. 400 Grütter, Arnold, Baugeschäft.
 Hugglingen: VI. 1832 Schützengesellschaften Malengrün und Emmetfeld.
 Hochdorf: VII. 1131 Wasserversorgung.
 Hüntwyl: IIIa. 175 Reber-Vogel, K.
 Kriens: VII. 905 Andres, F. Ingenieur.
 Küssli: X. 1181 Müller & Keller, Elektrotechnische Unternehmungen.
 Lausanne: II. 2122 Campagne internationale de la jeunesse au secours de l'enfance. — II. 971 Develley, A. — II. 1885 Enseignement et publicité par le Cinéma Pache-Ehret. — II. 1275 Feuer, A., représentations. — II. 1885 Merten, W., notaire. — II. 216 Société anonyme Dervé. — II. 2241 Tozzo, G., fabrique de tous articles en métal; accessoires Autos-motos. — II. 1416 Union locale du personnel fédéral.
 Lengnau (B.): IVa. 1307 Eberle & Schumacher, Kartonnagefabrik.

Lenzburg: VI. 1838 Furter, Rud., Malergeschäft.
 Liestal: V. 6167 Jucker, Alfred, Dr. med.
 Le Locle: IVb. 821 Bader-Petitpierre, Mme., modes.
 Luzern: VII. 43 Cook & Son, Thos. — VII. 207 Gyger, L., Landesprodukte. — VII. 1053 Sigrist, Josef, Weinhandlung.
 Minusio: XI. 234 Acqua potabile di Minusio S. A.
 Morges: II. 592 Freiburghaus-Juat, R., fabrique d'abat-jour.
 Münsingen: III. 3764 Rentsch, E., Metzgerei.
 Neuchâtel: IV. 1044 Corbellari, Maurice (Maison Emecé), photographie et fouritures. — IV. 1043 La Suisse, société d'assurances sur la vie et contre les accidents, agence générale de Neuchâtel.
 Pfäfers (Zeh.): VIII. 9243 Huber, Rudolf, Bäckerei und Konditorei.
 Le Pont: II. 1218 Killer & Jetzer, distillerie de gentiane.
 Rapperswil (St. G.): VIII. 9222 Braendlin, Ernst, Dr. jur.
 Rheinfelden: V. 6170 Sutter, Karl, Malermeister, Tapeten- und Farbenhandlung.
 Riehen: V. 6150 Schützengesellschaft.
 Rorschachberg: IX. 2250 Hane, Andr., Photograph.
 St. Gallen: IX. 3179 Guyer, J., Wiesenstrasse 36. — IX. 3178 Huber, Otto, Dr. med.; Augenarzt. — IX. 3177 Zysset, E., Elektrische Anlagen.
 Schmiedrued: VI. 1836 Ehr- und Freischiesen Schmiedrued.
 Schwarzenburg: III. 2719 Lochbrunner, Roman, Drogerie.
 Spliez: III. 415 Bernische Kraftwerke A.-G., Kreisbureau.
 Stein (St. G.): IX. 3174 Kinderheim Felsengrund.
 Thun: III. 3585 Schneider, G., Käse und Butter.
 Vevey: IIb. 453 Anken, A., gypserie et peinture.
 Wauwil: VII. 1172 Gräni & Cie., Torfmüll, Brenntorf und Landesprodukte.
 Zürich: VIII. 9241 Dries, Martin, Fachgeschäft für das graphische Gewerbe. — VIII. 9226 Eggmann, A., Chemische Produkte und Drogen. — VIII. 9184 Flury, Philipp, Dr., Adjunkt der eidgenössischen forstlichen Versuchsanstalt. — VIII. 9246 Hettlinger, Hans, praktischer Zahnarzt. — VIII. 9193 Liechti, Ernst, Getreide. — VIII. 3329 Pfenniger, M., Frau, Herrenschneiderei. — VIII. 9231 Ruhnke, C., Optiker, Filiale. — VIII. 9045 Schaller, Max, Elektrische Anlagen. — VIII. 9134 Schützengesellschaft der Stadtpolizei. — VIII. 9189 Schweiz. Hilfskomitee für die Hungernden in Russland. — VIII. 9237 Sigel-Schmid, W., Elektrische Apparate. — VIII. 9244 Spörri, A., Textilwaren in gros. — VIII. 9040 Verband «Aare-Rheinwerke», — VIII. 9239 Zollinger, Robert, Architekt.
 Zug: VII. 1023 Suter, Jos., Versicherungsbureau.
 Zweisimmen: III. 2023 Vereinigte Feld- und Militärschützen.
 Berlin: III. 2669 Schneider, Franz, Verlag, S. W. 11.
 Biberach a. Riss: V. 6126 Denz, St., Tabakfabrik, Grosshandlung und Export.
 Schwerin i. M.: VIII. 8001 Spuhr, Eduard, Buch- und Briefmarkenhandlung.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. Schaffhausen

Gegründet 1842

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXIX. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. April 1922, nachmittags 2½ Uhr, in unser Verwaltungsgebäude eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1921 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 14. bis 23. April auf unserm Bureau bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. April 1922 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und können daselbst gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bezogen werden. 974

Schaffhausen, den 8. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Continentale d'électricité appliquée à Bâle

Invitation pour l'assemblée générale ordinaire
 qui aura lieu Samedi le 29 avril 1922, à 11 heures
 à l'Hôtel Univers à Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports de la direction, du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour 1920/1921.
2. Approbation du bilan et du compte perte et profit pour la période 1920/21.
3. Décharge pour les fonctionnaires de la compagnie.
4. Election de 6 membres de la direction (§ 11).
5. Election de 3 membres du conseil d'administration.
6. Autorisation pour l'émission d'obligations.
7. Autorisation pour l'augmentation du capital social.
8. Divers.

Les actions pour l'assemblée générale doivent être déposées auprès de la Allgemeine Treuhandgesellschaft Basel, Aeschengraben 7, au plus tard jusqu'au 24 avril cr. contre certificat de dépôt nominatif. 977

Bâle, le 14 avril 1922.

Le président du conseil d'administration:
Dr. Korltzschoner.

Société anonyme des anciennes Usines Max Thum

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 24 avril 1922, à 9 heures du matin, au siège social, Ch. du Nord de l'Aire, Acacias-Genève.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des vérificateurs des comptes. 3. Approbation des comptes et décharge au conseil pour les deux derniers exercices. 4. Examen de la situation. 5. Nomination de 2 vérificateurs des comptes. 6. Propositions individuelles. 955

Gant-Anzeige

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums Arbon werden **Donnerstag, den 20. April 1922**, von nachmittags 2 Uhr an, ca. 14,000 kg Plantawolle unter amtlicher Leitung auf öffentliche Versteigerung gebracht. 973

Wegen Besichtigung der Ware wende man sich an die Firma Gebrüder Weiss, Spedition, Bankstrasse, Romanshorn, wo die Ware auch auf Lager liegt.

Romanshorn, den 12. April 1922.

Die Gantbeamtung.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft NEUHAUSEN

Einladung

ZUR

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. April 1922, vormittags punkt 10½ Uhr
 im Uebungssaal der Tonhalle in Zürich (Eingang Gotthardstrasse 5)

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1921, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1921, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 10. April 1922 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmberechtigungsausweise können gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 19. April 1922 bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben. -829

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
 Schweizerischer Bankverein, Basel
 Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), Zürich } und deren sämtliche Niederlassungen.

Neuhausen, den 31. März 1922.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
 Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird vom 10. April 1922 an mit **Fr. 40** abzüglich 3% eidg. Couponsteuer d. h. mit

Fr. 38.80 netto

an der Kasse unserer Gesellschaft und an den Schaltern der Schweiz. Bankgesellschaft eingelöst. -925

Winterthur, den 8. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

SOMMATION

Les créanciers de la
Société Anonyme Industrie du Granit du Tessin et Grisons
ayant son siège à Sorte-Lostallo, Grisons, en
liquidation par décision de l'assemblée générale
du 19 mars 1922, sont invités, conformément
aux art. 665 et 667 du Code fédéral des obli-
gations, à produire leurs créances en mains
du soussigné liquidateur, dans le délai de
quinze jours à dater du jour de la troisième
insertion de la présente sommation dans la
Feuille officielle suisse du commerce.

Blasca, le 8 avril 1922.

Le liquidateur:
Robert Fornl, Blasca.

Fr. 30—35,000

gesucht auf

II. Hypothek

für ein Geschäftshaus in Bern, Grundsteuerschätzung
Fr. 150,000, I. Hypothek Fr. 80,000, guter Zins zu-
sichernd bis 6%, Mitglied d. Verbandes wünscht Offerten
unter B. A. Postlagernd, Bern. 979

**Maison de tissus en gros
à remettre à Genève**

avec grande et fidèle clientèle en Suisse et en France.
Occasion unique pour commerçant désirant s'établir ou
entrer comme intéressé, commanditaire ou associé. Offres
sous W 2175 X à Publicitas Genève. 963

Ville de Genève

Obligations 3½% Ville de Genève 1905 remboursables en
500 francs, au 1^{er} mai 1922, à la Caisse Municipale:

67	2920	5528.	8502	11204	14792	17611	20616	24243	27659
82	2977	5779	8524	11225	14799	17647	20823	24447	27663
225	3033	5788	8578	11318	14850	17698	20999	24468	27685
257	3055	5946	8660	11499	15092	17831	21131	24546	27782
297	3097	6255	8748	11674	15106	17857	21266	24834	27810
382	3128	6396	8912	11685	15110	17868	21481	24866	27892
680	3283	6518	8980	11940	15187	17883	21591	24907	27958
718	3298	6566	9124	12004	15405	18144	21703	24980	27988
789	3314	6625	9180	12082	15546	18201	21854	25009	28045
962	3465	6743	9209	12450	15671	18291	21969	25130	28294
1045	3501	6885	9271	12491	15732	18491	22142	25275	28359
1051	3542	6954	9390	12548	15782	18536	22348	25824	28452
1197	3552	7016	9452	12810	15808	18598	22410	25917	28628
1349	3720	7039	9511	12859	15920	18627	22451	25962	28651
1366	3765	7191	9650	12980	16090	18663	22543	26087	28796
1445	3782	7238	9786	13135	16354	18739	22621	26091	28869
1446	3876	7352	9970	13255	16514	19082	22702	26472	28876
1505	4124	7487	10077	13264	16551	19084	23232	26473	29080
1980	4300	7817	10234	13374	16610	19289	23256	26485	29122
2246	4494	7876	10281	13432	16685	19431	23502	26552	29592
2291	4565	7940	10294	13493	16700	19461	23557	26781	29909
2309	4800	7980	10338	13590	16704	19537	23706	27000	29951
2356	5034	8084	10680	13939	16782	19894	23748	27285	
2482	5125	8140	10802	14185	17184	19919	23758	27344	
2586	5284	8173	10894	14238	17248	20155	23930	27397	
2781	5395	8189	11103	14390	17317	20352	23953	27453	
2887	5525	8332	11156	14516	17363	20572	23988	27458	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} novembre 1914: N° 16105.1^{er} novembre 1917: N° 16092, 27323.1^{er} novembre 1918: N° 16081, 16093.1^{er} novembre 1919: N° 14903.1^{er} mai 1921: N° 4734, 8010.1^{er} novembre 1921: N° 1438, 1520, 2975, 3730, 7009, 7937, 8603, 10351, 10762, 10857, 12641, 14479, 15336, 15394, 16396, 18776, 19123, 22139, 22698, 27406, 28099, 29949.

Genève, le 4 avril 1922.

-956

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. VIRET.

Ville de Genève

Obligations 5% Ville de Genève 1914 remboursables en
500 francs, au 15 avril 1922, à la Caisse Municipale:

327	1152	1862	3100	4002	4845	5782	7034	8323	9220
331	1233	1887	3126	4015	4929	5824	7039	8384	9254
360	1355	1968	3144	4140	5108	5897	7264	8441	9279
475	1356	2153	3147	4166	5217	5951	7351	8500	9539
594	1446	2406	3168	4171	5344	5959	7436	8666	9559
620	1453	2479	3241	4177	5435	6035	7536	8671	9580
633	1609	2501	3274	4257	5484	6282	7724	8677	9581
668	1615	2582	3563	4345	5568	6385	7734	8774	9812
850	1648	2719	3565	4365	5608	6532	7784	8842	9863
852	1766	2737	3662	4369	5618	6728	7874	8924	9895
926	1774	2755	3743	4504	5662	6789	7945	8968	9927
954	1829	2763	3917	4678	5691	6896	8029	9127	9952
980	1834	2873	3968	4736	5702	7007	8167	9136	
1017	1858	2910	3981	4749	5705	7018	8241	9166	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

15 avril 1921: N° 8333.

15 octobre 1921: N° 485, 1579, 2334, 3737, 6609, 6801, 9472, 9577, 9592, 9661.

Genève, le 4 avril 1922.

-957

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. VIRET.

Berner Alpen Milchgesellschaft, Stalden, Emmenthal

Die Dividende pro 1921, Coupons Nr. 16, mit

:980

Fr. 12.50 für 1 Aktieabzüglich 3% eidg. Couponsteuer, ist zahlbar von heute an gegen
Übergabe der betreffenden Coupons:In Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei den Herren von Ernst & Co.In Gené: bei den Herren Lombard, Odier & Co.
bei den Herren G. Pictet & Co.In Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.
In Stalden, Emmenthal: im Verwaltungsgebäude.

Stalden, Emmenthal, den 13. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

VICTORIA
DIE AUTOMATISCHE
BRIEF-KOPIER-
MASCHINE
Rotacopie
JEAN STEINER-GUHL, GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ
BASEL

TREUHANDBÜRO

HUGBücherrevisor — BASEL
Greifengasse 1 Tel. 4210.

Holz-Kohlen (Hartholz)
la Qualität

trocken und ohne Staub.
Einige Wagen sind sofort
verfügbar. Lieferungen von
1000 kg. an. -801

Sich wenden an Henri
Favre, Köhler, Marliux
(Bern).

**RUSSISCHE
NOTEN**

Romanoff, Sowjet etc.
kauft und verkauft

Commissionsbank Zürich A.-G.
in Zürich

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Bereits neue Büreaumö-
bel billig zu verkaufen:
feines amerikan. Rollpult,
1 Stehpult mit Rolladen,
2 Schreibmaschinen,
Kartotheken, Stühle, Re-
gale, Utensilien, 1 Fisch-
pult, Bücher. 978

Offerten an B. A. Haupt-
postlagernd, Bern.

MULTIPLIERT

ADDIERT SUBTRAHIERT

DIVIDIERT

4

Maschinen
in einer
Einigen**MONROE**

Additions- & Rechenmaschine

Generalvertretung für die Schweiz

W. EGLI-KÄSER-BERN

TELEPHON 11355 SCHAUFELSTRASSE 23

MOTOSACOCHE S. A. Acacias-Genève

Capital social 2,500,000 francs entièrement versé

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le vendredi, 28 avril 1922, à 2½ h., au local de la Bourse, 8, Rue Petitot,
Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des commissaires des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exer-
cice 1920—1921.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination des commissaires des comptes et d'un suppléant. Fixa-
tion de leurs émoluments pour l'exercice 1921—1922.

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront déposer
leurs titres avant le 23 avril 1922 au Comptoir d'Escompte de Genève qui
leur délivrera la carte d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan et le compte de profits et pertes,
ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège
social; dès le 18 avril 1922, à la disposition des actionnaires. 938

Le conseil d'administration.

Coupons-Einlösung

Coupon Nr. 15 unserer Aktien wird mit

Fr. 32.50

abzüglich 3% eidg. Couponsteuer eingelöst.

:969

Mit dem verfallenen Coupon Nr. 15 ist der beigegebene Talon
einzureichen, wogegen ein neuer Couponsbogen verabfolgt wird.**Bank in Zug.****L'Actienbrauerei di Bellinzona**

avvisa i signori azionisti che l'oderna assemblea generale ordinaria ha deliberato,
per l'esercizio 1921, la distribuzione di un dividendo del 6% immediatamente pagabile
ed esigibile presso la sede della società in Bellinzona e presso la Banca della Svizzera
Italiana in Lugano, sue succursali ed agenzie nel cantone, in franchi 5.80 netto per
azione (6 fr. meno 20 cts. bollo federale 3%) contro presentazione della cedola n° 1.

Si fa viva preghiera a tutti i possessori di azioni vecchie a voler presentare i
titoli per il cambio. La direzione della società e la Banca della Svizzera Italiana
si mettono a disposizione del Sigg. azionisti per facilitare il raggruppamento delle
frazioni. 959

Bellinzona, 8 aprile 1922.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler BERN

X. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus
(I. Stock), Neuengasse, in Bern.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1921.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1922.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. April 1922 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden ersucht, ihre Zutrittskarten spätestens bis zum 26. April 1922 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern, oder bei der Berner Handelsbank in Bern, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern, Zürich, Genf und Lausanne, der Schweiz. Volksbank in Bern und der Spar- & Leihkasse in Bern zu erheben, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann. (2402 Y) 939

Bern, den 15. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Schreiber's Rigi-Hotels A. G. in Arth

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1922, nachmittags 2½ Uhr
ins Hotel Monopol, Luzern
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1921. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Kenntnisgabe nach Art. 657, 1. Absatz des O.R.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Kontrollstelle für 1922.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. April 1922 an beim Verwaltungsrats-Vizepräsidenten, Herrn Hauptmann Friedrich Schreiber, in Arth, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 27. April 1922, unter Angabe der Aktiennummern, zu beziehen beim Sekretär der Verwaltung, Herrn A. Pajarola, Tödisstrasse 6, Luzern. (2234 Lz) 947

Luzern, den 8. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Stauwerke A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit höflichst eingeladen zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. April 1922, nachmittags 4½ Uhr, in Zürich,
St. Peterstrasse 18.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage von Rechnung und Bilanz, sowie Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1921.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Verschiedenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom Donnerstag den 20. April an im Bureau der Gesellschaft, St. Peterstrasse 18, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können daselbst bis und mit 27. April a. c. gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden. (1704 Z.) 966

Zürich, den 12. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Chocolat Tobler BERNE

X^e assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi, 28 avril 1922, à 15 heures, au Bürgerhaus (1^{er} Etage)
Rue Neuve, Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'année 1921.
2. Délibération sur la motion des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur la répartition du bénéfice net.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1922.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité, au siège social à Berne, à partir du 20 avril 1922.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 26 avril 1922, contre présentation des titres, au siège social à Berne, à la Banque Commerciale à Berne, à la S. A. Leu & Cie à Zurich, à la Banque Fédérale S. A. à Berne, Genève, Lausanne et Zurich, à la Banque Populaire Suisse à Berne et à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, où peut être retiré le rapport imprimé. (2403 Y) 940

Berne, le 15 avril 1922.

Le conseil d'administration.

DECO A. G. Küsnacht-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme an der **Mittwoch, den 26. April 1922, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag“, Münsterhof 8, Zürich 1**, stattfindenden

sechzehnten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1921 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates zufolge Ablauf der Amtsdauer.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1922 und eines Ersatzmannes.
6. Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 750,000 nom.
7. Abänderung von §§ 1, 2, 4, 6 und 21 der Statuten.

Die Jahresrechnung liegt vom 18. April an in den Bureaux der Gesellschaft in Küsnacht zur Einsicht auf.

Der XVI. Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1921 kann vom 24. April an durch die

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich,
Bureaux der Gesellschaft in Küsnacht
bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen bis und mit 25. April ausschliesslich durch die Bureaux in Küsnacht-Zürich gegen Angabe der Aktiennummern zur Ausgabe. Am Versammlungstage können Karten nicht mehr ausgegeben werden. 976

Küsnacht-Zürich, den 12. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslosungen von Obligationen der 3½ % eidg. Anleihe von 1909.

Die III. Ziehung der per 15. August 1922 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3½ % eidg. Anleihe von 1909 wird Montag, den 15. Mai 1922, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 10, Bundeshaus Westbau, stattfinden.

Bern, den 15. April 1922.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
Kassen- und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances

Tirage au sort des obligations de l'Emprunt fédéral 3½ % de 1909.

Le III^e tirage au sort des obligations de l'Emprunt fédéral 3½ % de 1909, appelées au remboursement pour le 15 août 1922, aura lieu le lundi, 15 mai 1922, à 10 heures du matin (bureau n° 10, ancien Palais fédéral, bâtiment ouest). 974

Berne, le 15 avril 1922.

Département fédéral des finances,
Services de caisse et comptabilité.